

◆ Maler- und Tapezierarbeiten
◆ Bodenbelagsarbeiten
◆ Senioren-Renovierservice
Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 · www.kauroff.de
15091701_002626

LANGENHAGENER ECHO

für ein schönes Wochenende

77. Jahrgang / Sonnabend, 21. November 2026

HOPPE HÖRGERÄTE GMBH
...wieder hören macht spaß!
Walsroder Str. 62
P frei über Godshorner Str.
Tel. 0511/20 20 528
www.hoppe-hoergeraete.de
3014701_002626



27463701_002626

„Die Schule muss sich heutzutage an die Kinder anpassen“

Tandemklassen und Kindercampus: Kultusministerin Julia Willie Hamburg nimmt bei Besuch gute Ideen mit

GODSHORN (OK). Mit dem Tandem geht es schneller voran als allein – das ist auf dem Fahrrad, aber auch in der Schule so. Schon seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es an der Grundschule Godshorn „Tandemklassen“, in denen jeweils zwei Lehrer agieren. Und auch zwei Klassensprecher. Ein Grundsatz ist dabei: „Vier Augen sehen mehr, vier Hände können mehr bewegen.“

Ein Konzept, dass an den 3000 Schulen in Niedersachsen nahezu einzigartig ist. Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Bündnis 90/Die Grünen) machte sich jetzt zusammen mit ihrer Parteikollegin, der Landtagsabgeordneten Djenabou Diallo Hartmann, selbst ein Bild in der Schule am Rährweg, um dieses Modell vielleicht sukzessive flächendeckend zu etablieren. Denn die Herausforderungen sind groß – Schule hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte vollständig gewandelt, die Kinder kommen auch mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen in die Grundschule. „Wir dürfen kein Kind verloren geben“, macht die Kultusministerin deutlich. Jeder werde – nicht zuletzt vor dem



Kultusministerin Julia Willie Hamburg (stehend) sah sich interessiert an der Grundschule Godshorn um. Foto: Oliver Krebs

Hintergrund des Rückgangs der Geburten – gebraucht. Andrea Kunkel, Schulleiterin an der Grundschule Godshorn ergänzt: „Wir müssen die Kinder nicht an die Schule anpassen, sondern im Gegenteil eher die Schule an die Kinder“. Ganz wichtig sei dabei auch der Schulterschluss mit den Eltern. „Der persönliche Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern ist wichtig. Die Kinder starten in den Tandemklassen entspannt in den Schulalltag“, sagt Elternvertreter Hasan Cicek. Ziel ist es auch, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fordern und zu fördern, zu differenzieren. Das gehe mit zwei Lehrkräften deutlich entspannter – auch in unterschiedlichen Räumen. Die Flexibilität ermögliche es auch in unterschiedlich großen Gruppen zu lernen. Die Kinder lernten durch klare Strukturen, Rituale und wiederkehrende Abläufe mit zusätzlichen Freiräumen mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

Fortsetzung auf Seite 2

Adventskonzert in St. Paulus

LANGENHAGEN. Zu einem Adventskonzert mit Barockmusik lädt die St. Pauluskirchengemeinde für Ersten Advent, 29. November, um 17 Uhr in die St. Paulus-Kirche am Ada-Lessing-Platz 7 ein.

Es musizieren Carla Lottmann (Blockflöte), Sabine Ronge (Oboe), Manuela Frisch und Bastian Altvater (Gambe) sowie Christian Michel (Cembalo & Orgel). Auf dem Programm stehen Werke in verschiedenen Besetzungen, unter anderem ein Quartett mit Cembalobegleitung von C. Simpson, Triosonaten von J. Pepusch und J. Boismortier und ein Konzert für Blockflöte und Gambe von W. Babell. Pastor Frank Foerster ergänzt das Konzert mit einem liturgischen Rahmen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für Musik in St. Paulus wird gebeten.

Fußball in der Nacht

LANGENHAGEN. Das Mitternachtsturnier für junge Fußballer geht in die nächste Runde. Am Sonnabend, 28. November, treffen sich die Teams in der Sporthalle, Konrad-Adenauer-Straße 27 . Die Mannschaften werden ab 18 Uhr erwartet, um 19 Uhr beginnt das erste Spiel. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, sofern sie ein Team mit mindestens fünf Spielern stellen. Zunächst spielen die Mannschaften in einer Gruppenphase. Die besten Teams ermitteln anschließend im K.O.-Modus den Turniersieger. Die Veranstalter legen Wert auf Spielfreude, Fairness und einen sozialen Umgang miteinander, sportlicher Ehrgeiz gehört dennoch dazu. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Johannitern Langenhagen, MBL Security, der Türkisch-Islamischen Gemeinde, der Stadt Langenhagen und einem Schiedsrichter-Team.

50% auf alle Brillant Gläser
Schünemann AUGENOPTIK
Ostpassage 3 Langenhagen
www.schuenemann-augenoptik.de
3074801_002626

RABATT-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 30.11.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie
Misburg Waldstraße
Misburg Friedenstal
Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de
Code „RABATT“.
31199801_002626

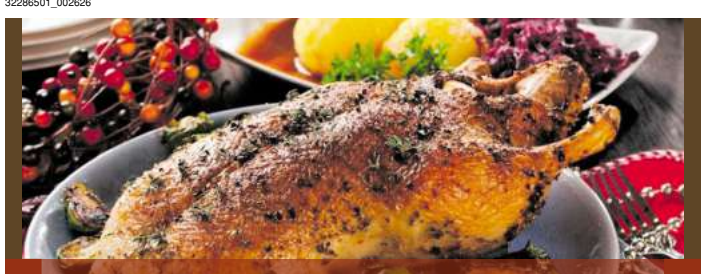
LANGENHAGENER DACH & IMMOBILIEN SERVICE
IHR DACH, UNSERE VERANTWORTUNG
Aus Langenhagen für die Region
LEISTUNGEN
› Dachservice
› Flachdach
› Steildach
› Abdichtung
› Sturmschäden
› Photovoltaik in Zusammenarbeit mit Elektro Bilgin
› Balkone (Terrassen)
› Immobilien Service
› Kranservice für privat + Gewerbe
› Dachsanierung
› Dachwartung
24-Stunden-Notdienst
Kopernikusstraße 26 • 30853 Langenhagen • Tel. 0179 4470085
info@dachservice-langenhagen.de • www.dachservice-langenhagen.de
32286501_002626



29306501_002626

SOS HUMANITY
Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden

BLACK WEEK
BEI MÖBEL HEINRICH
Mo. 23.11.2026 – Sa. 28.11.2026
MÖBEL HEINRICH BAD NENNDORF
clevva VON MÖBEL HEINRICH
BLACK FRIDAY
Mo. 23 NOVEMBER bis 19 Uhr
Di. 24 NOVEMBER bis 19 Uhr
Mi. 25 NOVEMBER bis 19 Uhr
Do. 26 NOVEMBER bis 19 Uhr
Fr. 27 NOVEMBER bis 20 Uhr
Sa. 28 NOVEMBER bis 18 Uhr
100% KAUFEN 55% ZAHLEN 1) MÖBEL + KÜCHEN
MOONLIGHT SHOPPING Fr. 27.11.2026 bis 20 Uhr
BLACKDEAL 20% EXTRA EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL + KÜCHEN BLACKDEAL 1000€ EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL + KÜCHEN BLACKDEAL 10% EXTRA AUF SALE-ARTIKEL
Alle Warenangebote gültig vom 23.11. bis 28.11.2026. Gilt nur für Neuaufträge.
1) 100% kaufen & nur 55% zahlen: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt.
20344201_002626


Gastwirtschaft Rust
Gans zu Adventszeit und Weihnachten
Zur Weihnachtszeit am 24.12.2026 und Adventszeit gibt es unsere beliebten Gänse zum Mitnehmen.
Fix und fertig, komplett mit allen Beilagen.
Nur noch warm machen, das war's schon. Festessen garantiert!
1 Frisch gebratene Gans für 4 bis Personen
Gebratene Gans, Apfel - Rotkohl, Kartoffel- Klöße dazu Orangensauce, als Dessert Schokoladen Mousse
für 139,– €
Für 24.12. bitten wir um Bestellung bis zum 21.12.2026
Abholung von 11 – 14 Uhr · Bestell- Hotline: 0511 9781747
Gastwirtschaft Rust · Alte Landstraße 6 · 30855 Langenhagen
32312301_002626

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?
Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum
www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.
ECHO
Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
36945801_002625

Einbruch in Gartenlaube

LANGENHAGEN. In eine Gartenlaube an der Sauerbruchstraße wurde eingebrochen. Die Tat ereignete sich zwischen Sonnabend, 6.40 Uhr, und Sonntag, 12 Uhr. Mindestens ein unbekannter Täter nahm die außen an der Laube montierte Überwachungskamera mit. Außerdem hebelte er eine verschlossene Aufbewahrungsbox auf und stahl daraus mehrere Gartengeräte. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 21./22.11.: Dr. Frank Düsterhöft, Kurt-Schumacher-Allee 46, Langenhagen, Tel. (0511) 86 67 99 80

APOTHEKEN

▶ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So. 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Praßler-Kröncke & P. Kröncke
▶ **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P.M. Gommlich
▶ **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So. 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Praßler-Kröncke
▶ **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Klöcker
▶ **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor, Pn. Thiele
▶ **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So. 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Dr. Foerster
▶ **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So. 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Behrens
▶ **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –,** So., 22.11., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▶ **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Neuapostolische Kirche, Veilchenstraße 22,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 21.11., 18 Uhr: Heilige Messe / Zwölf-Apostel-Kirche; So., 22.11., 11 Uhr: Heilige Messe - Familiengottesdienst / Liebfrauenkirche

Kultusministerin lobt Zukunftsprojekte

Fortsetzung von Seite 1

Gerade in Gemeinschaftsprojekten wie etwas dem City Center Godshorn (CCG), wo Werbe-, Zahlen- und Finanzprofis am Zug seien, sich um den Verkauf von Spielwaren, Kleidung, Haushaltszubehör und Bücher kümmerten Unterstützung gebe es durch Schüler, die bei den Lernfortschritten schon weiter seien, aber auch durch die Lehrerinnen und Lehrer. Auch deshalb, weil sie die Kinder bei der Entwicklung besser im Auge hätten. Und gerade, was das soziale Lernen angeht. Denn, wie vielfältig und heterogen die Schülerschaft heutzutage ist, verdeutlicht auch das Lied: „Bunt und frei", das die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Petra Jacobsen zur Begrüßung der stellvertretenden Ministerpräsidentin und Landtagsabgeordneten intonierten. Julia Willie Hamburg war begeistert und schlug vor: „Wollt ihr das nicht zu eurer Schulhymne machen?" Ein weiteres zukunftsweisendes Modell an der Grundschule Godshorn könnte der Kindercampus Langenhagen als Übergang zwischen Kindertagesstätte und Grundschule sein. Kindheit und Familienleben hätten sich durch den gesellschaftlichen Wandel geändert, die Ressourcen und Potenziale seien beim Übergang in die Schule oft noch sehr ausbaufähig. Lehrer, Kitaleitungen, Förderschullehrkräfte und Sozialpädagogen ziehen an einem Strang, um Kindertagesstätte und Schule enger zu verzahnen.



Defne (9, Zweite von rechts) und Agit (10) erläutern Julia Willie Hamburg (rechts) und Djenabou Diallo Hartmann das Projekt CCG. Foto: Oliver Krebs

Denn die Experten sind sich einig: „Kinder brauchen eine emotionale, motorische und kognitive Reife, Selbstständigkeit, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und eine altersgerechte Entwicklung, um erfolgreich in die Grundschulzeit starten zu können. Kultusministerin Julia Willie Hamburg: „Das korrespondiert als Scharnier für gemeinsame Sprache zwischen Kita und Schulen auch ideal mit den Tandemklassen." Die zentrale Frage sei, wie die Kinder in der Schule ankämen, wie die Eingangsvoraussetzungen seien. Letztendlich hänge davon auch ab, wie sie in einer flexiblen Schulform mit einer offenen Eingangsstufe über zwei oder drei Jahre zurechtkämmen.

Und wichtig sei auch, dass die Schulentwicklung datenbasiert sei, um den Übergang auf die weiterführenden Schulen konstruktiv begleiten zu können. Julia Willie Hamburg: „Das ist noch eine Vision, die aber machbar ist. Die ersten Schritten sind hoffnungsvoll, langfristig ist dann aber sicherlich eine Gesetzesänderung notwendig." Aber auf jeden Fall hat die Kultusministerin aus Godshorn einige gute Ideen und Ansätze mit nach Hannover genommen.

Familienstreit eskaliert

LANGENHAGEN (FF). Ein Familienstreit ist am Sonntagmittag, 15. November, in einer Schlägerei eskaliert. Der Vorfall nahe eines Restaurants hatte für Aufsehen unter den Gästen gesorgt.

Eine unbeteiligte Anwohnerin hatte die Polizei gegen 13.40 Uhr zum Tatort an der Walsroder Straße gerufen. Vor Ort gelang es den Beamten, die streitenden Parteien voneinander zu trennen. Demnach sind Beteiligte leicht verletzt worden. Sie mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. Wie viele Menschen verletzt wurden, ist bislang unklar. Wie die Leitstelle der Polizei mitteilt, ging der Auseinandersetzung ein Beziehungsstreit voraus. Beide Parteien innerhalb der Familie hätten sich „in der Ehre verletzt" gefühlt.

Unfreiwillig involviert wurde das Restaurant Balkan House, das in unmittelbarer Nähe zum Tatgeschehen ansässig ist. Nach eigenen Angaben hätten über soziale Medien Gerüchte die Runde gemacht, der Streit habe sich im Restaurant zugetragen.

Einbruch in Tedi-Markt

LANGENHAGEN. Zwei Täter sind in die Tedi-Filiale an der Hans-Böckler-Straße eingebrochen. Die Tat ereignete sich am Montag zwischen 20.10 Uhr und 24 Uhr.

Die Täter hebelten die Zugangstür auf, brachen im Inneren den Tresor auf und erbeuteten Bargeld in unbekannter Höhe. Bei einer sofort eingeleiteten Fahndung wurde eine verdächtige Person festgenommen. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

Versammlung des Kunstvereins

LANGENHAGEN. Der Kunstverein lädt seine Mitglieder zur Jahresversammlung ein. Sie findet am Mittwoch, 16. Dezember, von 18.30 bis 20.30 Uhr in den Vereinsräumen an der Walsroder Straße 91a statt. Auf der Tagesordnung stehen zunächst ein Rückblick auf die Finanzen, das Protokoll des Vorjahres sowie die Ausstellungen und Projekte des zurückliegenden Jahres. Außerdem steht die Wiederwahl des Vorstands an. Zum Abschluss wird ein Ausblick auf die Vorhaben im kommenden Jahr gegeben.

Seniorentreff Café und mehr

LANGENHAGEN. Gute Gespräche, Lachen, Zuhören, ein herzliches Miteinander und „Zusammen sind wir weniger allein" - das alles ist gut fürs Wohlbefinden. Der Seniorentreff „Café und mehr" öffnet am Sonnabend, 21. November, von 14 bis 16 Uhr wieder seine Türen. Die Veranstalterinnen laden herzlich zu Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen im Martinshaus am Kirchplatz 7 ein. Mit gefühlvoller Musik und berührenden Texten können wir gemeinsame Erinnerungen hervorrufen, eine harmonische Atmosphäre schaffen und uns einstimmen auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Bitte Tasse, Teller, Kuchengabel und Löffel mitbringen! Zur besseren Planung bitte anmelden, aber auch spontanes Kommen ist selbstverständlich möglich! Bei Fragen wenden sich Interessierte bitte an Projektkoordinatorin „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte", Lisa Langhans: lisa.langhans@evlka.de oder (01515) 5 46 13 45. Der nächste Seniorentreff findet am 2. Januar statt.

QUER GEDACHT

Das Bild vom bunten Trauerkloß

Herr H. ist Patient in der Psychiatrie und erklärt mir, dass er mich kenne vom Heiligabendgottesdienst vor 2 Jahren. Da hat er sich so umwoben und geborgen gefühlt. Als er jetzt meinen Aushang auf der Station sah, erinnerte er sich daran und wollte mich gern sprechen. Er war unsicher, weil er sich irgendwann einmal „gegen die Kirche" entschieden hatte, fand aber, dass es bei Seelsorge um Seele ginge und eine Seele haben ja alle Menschen. Es geht ihm um seine Seele: „Ich hab eine gefolterte Seele in mir." Er weint. Die Erinnerung an das Gefühl im Heiligabend-Gottesdienst ist wieder da. Ich beschreibe es als Sehnsucht nach Kontakt. Er ergänzt: „Ja, und nach Wärme und Geborgenheit. Ich will auf den Arm, suche etwas Mütterliches." Er wirkt verletzlich, wenn er spricht.
Dann erzählt er von seiner Mutter, die als Schulkind immer wieder in den Graben springen musste, weil die Flieger kamen



Anna Thumser. Foto: privat

und die selbst kein leichtes Leben hatte…
Dann sieht er den „Trauerkloß" auf meinem Tisch sitzen, bunt und plüschig. „Der wohnt sonst in einer schwarzen Kiste. Und wenn er rauskommt, sieht er so bunt aus. Und er ist sehr schwer, so wie Trauer auch sehr schwer sein kann", erzähle ich.
„Darf ich den mal anfassen?" Er nimmt den Trauerkloß in den Arm und fängt sofort an zu weinen. „Komm mal her. Du wohnst in einer schwarzen Kiste. Hier bist du sicher." Er macht den Reißverschluss von seiner dunklen Strickjacke auf und hält den Trauerkloß an sein helleres Shirt. „Hier ist es heller. Hier kannst du weinen und traurig sein."
Dieses Bild von dem bunten Trauerkloß im Arm des Patienten rührt mich.
Gut, wenn wir uns innerlich erlauben, dass etwas wieder ans Licht darf, was lange verborgen war. Gut, wenn wir uns Momente schenken, in denen Trauer Raum bekommt, ohne sich verstecken zu müssen. Gut, wenn wir spüren, dass Geborgenheit nicht an Bedingungen geknüpft ist – nicht an Perfektion, nicht an Zugehörigkeit, nicht einmal an Glauben. Möge in dieser Zeit rund um den Ewigkeits-/Totensonntag jemand da sein, der zuhört, der die schwere Seele in den Arm nimmt und sagt: „Du darfst hier sein. So, wie du bist."

Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Großburgwedel und in der Psychiatrie Langenhagen

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,35 €/g
999er Silber	1,15 €/g
750er Gold	81,11 €/g
925er Silber	0,97 €/g
585er Gold	63,27 €/g
333er Gold	36,01 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	69,65 €/g

Stand 18.11.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Wedemark: Birgit Schröder (verantw.) Gabriela Vrobel
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de
Redaktion Langenhagen: Oliver Krebs (verantw.) Gabriele Gosewisch
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Die Stadt trauert um Elke Zach

Die Bundesverdienstkreuzträgerin ist nach schwerer Krankheit mit 69 Jahren gestorben. Sie war engagiert in der Kommunalpolitik und in zahlreichen sozialen Ehrenämtern.

LANGENHAGEN (BIS). Langenhagen trauert um Elke Zach: Die 69-Jährige prägte über Jahrzehnte die Stadtgesellschaft in vielen Bereichen – am Freitag, 13. November, ist sie nach einer schweren Erkrankung gestorben, die sie zuvor aus ihrem bewegten Leben gerissen hatte. Die Stadt verliert eine Kämpferin, die sich vehement für Schwächere einsetzte. Ihre Familie verliert die Ehefrau und Mutter.

Ihr ehrenamtliches Engagement begann im Kindergartenjahr 1987/88, als Elke Zach zur Elternvertreterin und anschließend zur Vorsitzenden des Elternbeirats in der Emmaus-Kita gewählt wurde. In jenem Jahr setzte sie sich für die Gründung eines Kita-Stadtelternrates ein, begleitete den Start auch intensiv. Anders als oftmals in der Elternarbeit üblich, dehnte Elke Zach, dreifache Mutter und in einer Arztpraxis beschäftigt, ihr Ehrenamt über das private Interesse hinaus aus.

Eine Heimat für sie war die evangelisch-lutherische Emmausgemeinde. Dort wirkte Elke Zach ab 1994 als Kirchenvorsteherin mit, leitete das Gremium von 2006 bis 2018. „Es ging ihr aber nie um den Posten, sondern immer um das Gestalten“, sagt eine enge Wegbegleiterin. In diese Zeit fielen der Abriss des alten Gemeindehauses an der Ringstraße und der Neubau des jetzigen Gebäudes. Eine Abrissparty, der Zusammenhalt der Gemeinde ohne Haus, Bauplanungen, Gespräche mit Handwerkern – Elke Zach managte mit einem Team von Ehrenamtlichen die zweijährige Bauzeit so, wie sie all ihre Ehrenämter ausfüllte: klar auf das Ziel fokussiert, verbindlich im Ton und mit Respekt für das Gegenüber.



Langenhagen trauert um eine engagierte Frau: Elke Zach ist mit 69 Jahren nach einer schweren Erkrankung gestorben. Foto: privat

„Ihr Glaube hat sie durch das Leben getragen“, sagt die Wegbegleiterin. Das galt auch für die von ihr gegründete Stiftung Sternenkinder, die Eltern von Babys begleitet, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Deren Vorsitz übernahm Elke Zach im Jahr 2011. Dass Eltern nach dem frühen Verlust ihres Kindes in seelische Not geraten, wusste die Langenhagenerin aus ihrer beruflichen Arbeit in einer Arztpraxis.

Auch in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten engagierte sie sich. Von 2014 bis 2025 unterstützte Elke Zach die Willkommensgruppe des Vereins „Gemeinsam Leben in Langenhagen“ unter anderem beim Sprachunterricht und bei der Nachhilfe für Kinder.

Dass sie vom 1. November 1996 bis zum 31. Oktober dieses Jahres im Langenhagener Rat als SPD-Fraktionsmitglied mitarbeitete, half bei den anderen Ehrenämtern. Elke Zach kannte Strukturen und Abläufe, Menschen, die helfen konnten und wollten. Das galt auch für ihre Tätigkeit als Regionsabgeordnete. „Sie war ein Bindeglied“, sagt eine Frau, die sie über Jahre begleitet hat. Bei ihr liefen die Fäden zusammen, sie knüpfte aber auch neue – in viele Richtungen.

Wer von ihr eine Aufgabe übertragen bekam, spürte die Verantwortung, die Elke Zach mit ihrer aufrechten, preußisch-lutherischen Prägung weitergab. Enttäuschen wollte sie niemanden, und so brachte die Frau, die so gern eine rote Jacke trug, auch viele Projekte erfolgreich zum Ende. „In ihrem Kopf funktionierte ein Großrechenzentrum“, sagt eine Freundin über sie.

Ob als Regionsabgeordnete, in der Fluglärmschutzkommission, in der Ortsgruppe des Naturschutzbundes, in der Emmausgemeinde, als stellvertretende Bürgermeisterin oder auch als Ortsbeauftragte der Johanniter beim Nordhannoverschen Ortsverband: Auf jeden Termin war Elke Zach vorbereitet und fand in Gesprächen schnell den wesentlichen Kern. „Wenn sie die Notwendigkeit sah, ein Problem zu lösen, dann suchte sie eine Lösung“, sagt die Wegbegleiterin.

Für ihr Engagement wurde ihr im Februar 2023 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Parallel zu ihren Ehrenämtern qualifizierte sich die Sozialdemokratin weiter und absolvierte die Ausbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung mit Erfolg. Ihr Kalender, sagen Menschen, die ihr nahestanden, war immer gefüllt. Dabei verlor sie die Gleichgesinnten nicht aus dem Blick und auch nicht jene, die gerade ihre Hilfe benötigten. „Sie war eine besondere Frau, die viele Menschen geprägt hat“, heißt es immer wieder aus ihrem Umfeld. Und auch das wird gesagt: dass die Lücke, die Elke Zach hinterlässt, kaum zu schließen sein wird.



Ehrung für eine vielfach engagierte Langenhagenerin: Elke Zach (SPD) mit Regionspräsident Steffen Krach (SPD, links) und Bürgermeister Mirko Heuer (CDU). Foto: Claus Kirsch (Region Hannover)



19261501_002626



5147601_002626



4887801_002626



30232401_002626



31996601_002626





32175001_002626



Die Besucherinnen und Besucher erwartet spektakuläre Show-Akrobatik. Foto: privat

Noch Karten für Show als Weihnachtsgeschenk

LANGENHAGEN. Der SC Langenhagen lädt für Sonnabend, 23. Januar, zum „Showact des Jahres" in die Sporthalle am Schulzentrum, Konrad-Adenauer-Straße 25 ein. Für die Vorrunde gibt es noch Eintrittskarten, das Abendfinale ist bereits ausverkauft.

Das Interesse an der Veranstaltung ist groß: Alle 16 Startplätze für die teilnehmenden Gruppen waren nach dem Start der Anmeldung binnen zehn Minuten vergeben. Auf dem Programm stehen Showakrobatik sowie Darbietungen aus Disziplinen wie Rope Skipping, Rhönrad und Einradfahren. Die Gruppen präsentieren Hebefiguren, akrobatische Elemente und schnelle Seilsprungfolgen, die Kraft, Körperbeherrschung, Koordination und Präzision verlangen. Die Auftritte sind als Choreografien mit Musik inszeniert.

Karten für die Vorrunde können unter showactdesjahres.de bestellt werden. Sie eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk.

Knappe Schachergebnisse

LANGENHAGEN. Am aktuellen Saisonspieltag setzte sich in allen Begegnungen der SG Langenhagen/Berenbostel der jeweilige Sieger nur knapp und nach zähem Kampf durch. In der Landesliga Süd kam die erste Mannschaft zu einem 4,5-3,5-Erfolg gegen Caissa Wolfenbüttel. Für die vollen Punkte sorgten Christian Müller-Dehn und Marco Dittmann. Niels Piepho, Michael Lehmann, Heiko Kampmann, Oliver Hofmann und Manfred Backhaus spielten remis.

In der Tabelle kletterte die Mannschaft auf den dritten Platz und trifft in der nächsten Runde auf den viertplatzierten ESV Göttingen. In der Verbandsliga Süd sah es für die zweite Mannschaft gegen den HSK Lister Turm IV zunächst nach einem deutlichen Erfolg aus, letztlich war das Team nach einem wechselhaften Verauf mit einem 5-3-Sieg noch gut bedient. Olaf Klingebiel, Marcus Meinhardt und Herbert Scheer gewannen ihre Partien. Uwe Daleszynski und Heino Müller spielten remis. Helge Wittur gewann kampflos. Auch hier liegt die Mannschaft auf dem dritten Platz. Nächster Gegner ist ihr direkter Verfolger HSK Lister Turm III.

Keinen guten Tag erwischte die dritte Mannschaft in der Kreisklasse West und verlor gegen die SVg Calenberg II mit 3-5. Lediglich Eduard Stickel konnte seine Partie gewinnen. Karen Sendelbach, Rainer Tensfeldt, Lutz Schacht und Özgür Kocak spielten remis. Die Mannschaft hat einen Platz verloren und ist nun Siebter. Nächster Gegner ist der Tabellensechste SD Isernhagen III.

Offenes Singen im CCL

LANGENHAGEN. Die „Offene Gesellschaft Langenhagen" lädt zum letzten Mal in diesem Jahr zum gemeinsamen Singen am Klavier ein. Interessierte treffen sich am Freitag, 27. November, im Obergeschoss des CCL unter der Lichtkuppel. Beginn ist wie immer um 16.30 Uhr, die musikalische Begleitung übernimmt wie gewohnt Bernd Schneider.

Vier Langenhagener Gemeinden wollen zusammengehen

„Aus vier wird wir": Die Kirchengemeinden Elisabeth, Emmaus, St. Paulus und Matthias-Claudius planen die Fusion



Mit vereinten Kräften: Die Kirchenvorstände der vier beteiligten Gemeinden Stephanie Schönekäss (von links) und Ulrike Thiele (Matthias-Claudius), Anja Quast (Emmaus) Ulrike Bodenstein Dresler und Pastorin Bettina Praßler-Kröncke (Elisabeth) Elke Hotopp (Emmaus)Eberhard Engel-Ruhnke, Sigrid Kästner und Pastor Frank Foerster (St.Paulus). Foto: Mario Moers

LANGENHAGEN (MM). „Aus vier wird wir." Unter diesem Motto planen vier der insgesamt sieben evangelischen Gemeinden in Langenhagen derzeit ihre Fusion. Voraussichtlich ab 2028 wollen die Kirchgemeinden Elisabeth, Emmaus, St. Paulus und Matthias-Claudius zu einer neuen Großgemeinde zusammengehen. Mit zusammen 8730 Mitgliedern wäre die Neugründung mit Abstand die größte Gemeinde im Kirchenkreis Langenhagen-Burgwedel. Anlass der Neuaufstellung sind maßgeblich der zunehmende Kostendruck sowie rückläufige Mitglieder- und Helferzahlen.

Eigenen Prognosen zufolge rechnen die Langenhagener Gemeinden bis 2035 mit 30 Prozent weniger finanziellen Mitteln, als noch heute zur Verfügung stehen. Der Verkauf von Immobilien, oder gar die Aufgabe von Kirchen, ist allerdings nach Auskunft der Kirchenvorstände nicht Teil des Fusionsprozesses.

„Bis 2028 wird sich nichts ändern, aber natürlich ist es die schwerste Frage: Welche Kirchen können wir langfristig halten?", so Elisabeth-Pastorin Bettina Praßler-Kröncke. Neben der Elisabethkirche an der Walsroder Straße gehören die Emmaus-Kirche im Wiesenauer Sonnenweg, die 2008 an das Gemeindezentrum angebaute St.-Paulus-Kirche am Ada-Lessing-Platz und die 1963 eingeweihte Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel zum Portfolio der künftigen Großgemeinde.

Vorbereitet wurde der geplante Zusammenschluss in einer mehrmonatigen „Zukunftswerkstatt". Zum Ende im Mai dieses Jahres einigten sich die Kirchenvorstände der vier beteiligten Gemeinden auf die historische Reform. Bis Mitte des kommenden Jahres muss nun ein Antrag auf Neugründung beim zuständigen Kirchenamt gestellt werden. „Wir stehen alle vor denselben Herausforderungen, gemeinsam sind wir stärker", erklärt Stephanie Schönekäss, Kirchenvorstand in Emmaus, den Beschluss. Die Gemeinden in Godshorn („Zum guten Hirten") und die Martins-Kirchengemeinde in Engelbostel-Schulenburg beteiligen sich zunächst nicht an dem Vorhaben. Beide wollen ihrerseits die Zusammenarbeit vertiefen, bleiben aber zunächst eigenständig. Das gilt auch für die evangelikal geprägte Elia-Kirchgemeinde in der Konrad-Adenauer-Straße. In den Achtzigerjahren als letzte der sieben Gemeinden gegründet, bezeichnet sich die kleinste der Langenhagener Gemeinden selbst als Christus-zentriert.

Die Gemeinden in Godshorn, Engelbostel und Schulenburg sind aufgrund ihrer Lage traditionell dörflicher geprägt und liegen zudem außerhalb des Einzugsgebiets der Stadtgemeinden. Aus historischer Perspektive betrachtet, wäre eine große Gemeinde für Langenhagen kein Novum. Die drei Gemeinden Emmaus, St. Paulus und Matthias-Claudius wurden zwischen 1959 und 1964 gegründet. Hintergrund war das rasante Wachstum der Stadt in den Sechziger- und Siebzigerjahren. Spätestens mit dem Bau des neuen Zentrums und des Flughafens entwickelte sich das einstige Dorf zur Stadt.

Die Elisabeth-Kirche, damals Zentrum der Langenhagener evangelischen Kirche, reichte nicht mehr aus. Sechzig Jahre später bleiben die Stuhlreihen im Gottesdienst häufig dünn besetzt. Die Gemeindearbeit verteilt sich entsprechend auf immer weniger Schultern. Die beteiligten Kirchenvorstände sind deshalb positiv gestimmt, dass die Fusion auch eine große Chance bietet für ebensolche Veränderung. „Wir glauben, der Prozess braucht auch Glitzer und Konfetti. Er sollte für die Gemeindemitglieder mit guten Erfahrungen einhergehen", sagt Pastorin Praßler-Kröncke. Die Vision ist eine lebendige Großgemeinde, in der, von düsteren Prognosen entlastet, jeder seinen Platz findet. „Die Frage der Identität, wer wollen wir in Zukunft sein, gehört zu dem Prozess", sagt Ulrike Bodenstein-Dresler aus der Elisabeth-Gemeinde. Wie sich das Gemeindeleben künftig entwickeln könnte, ist allerdings noch offen. Zunächst will man die formale Fusion ordentlich auf den Weg bringen. Und schließlich sollen dann auch die Gemeindemitglieder intensiv an der Reform beteiligt werden. Noch zu finden ist unter anderem ein neuer Name. Denn der ist Pflicht für eine neue Gemeinde.

Weil man sich aber am besten kennenlernt beim gemeinsamen Feiern, ist genau das geplant. Am 17. Januar 2027 laden die vier beteiligten Kirchenvorstände alle Gemeindemitglieder zu einem Neujahrsempfang ein. Gastgeber wird die Elisabeth-Gemeinde.

Anmeldungen bis zum 30. November möglich

REGION (MM). In den vergangenen Sommerferien ging sie das erste Mal an den Start: die „SommerKracherKirche" der Jugendarbeit des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen. 200 Kinder im Grundschulalter tobten, spielten, malten und bastelten in der ersten Ferienwoche auf dem großen Gelände des Heideheims in Kleinburgwedel-Wietze.

Das Angebot soll auch 2027 wieder für Kinder aus Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel und der Wedemark stattfinden. Für die Ferienwoche vom 12. bis 16. Juli 2027 sind Kinder im Grundschulalter täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr auf das weitläufige Gelände der evangelischen Kirchengemeinde in Elze-Bennemühlen eingeladen, um hier zu spielen und zu toben, zu basteln, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Auch ein Transfer aus den vier Kommunen mit Abholung der Kinder an der örtlichen Kirchengemeinde wird wieder organisiert. Inklusive Mittagessen, Nachmittagssnack und Transfer kostet die Teilnahme 25 Euro. Die Anmeldung zur „SommerKracherKirche" läuft noch bis Montag, 30. November, über ein Online-Formular auf der Webseite www.kirchenkreisjugenddienst.com/kinder/sommerkracherkirche-2027.html. Für telefonische Fragen steht Janine Mathias, Verwaltungskraft im Kirchenkreisjugenddienst, unter (0151) 44268071 zur Verfügung.

So viele Mitglieder haben die Gemeinden

LANGENHAGEN (MM). Die größte evangelische Gemeinde in Langenhagen ist gleichzeitig die älteste. Die Elisabeth-Kirchgemeinde verzeichnet aktuell 2922 Mitglieder. Die Matthias-Claudius-Gemeinde (Krähenwinkel/Kaltenweide) hat 2425 Mitglieder. Die Wiesenauer Emmaus-Gemeinde hat 1902 Mitglieder und St. Paulus 1481 Mitglieder. Godshorns Gemeinde „Zum guten Hirten" zählt aktuell 1429 Mitglieder, in Engelbostels Martinsgemeinde sind es 1721. Die jüngste Gemeinde, Elia, verzeichnet 1113 Mitglieder.



32047401_002626



Stärken Sie mit **Ihrer Spende** den Zivil- und Katastrophenschutz.
Technisch. Helfen. Weltweit.
Stiftung Technisches Hilfswerk
030 - 288 769 825
stiftung-thw.de
THW STIFTUNG

„Das ist ein Privileg und Geschenk“

Dagmar Janik geht das Amt der Ortsbürgermeisterin trotz Krankheit motiviert und voller Elan an

KALTENWEIDE (OK). „Ich wache jeden Tag auf, bin motiviert und glücklich“, sagt Dagmar Janik. Die 57-Jährige ist die neue Ortsbürgermeisterin in Kaltenweide, hat jetzt gerade ihre ersten Termine wahrgenommen. „Dabei freue ich mich über die glücklichen Gesichter bei meinen Besuchen“, sagt Dagmar Janik, der das Ehrenamt hilft, mit ihrer Krankheit fertigzuwerden. Die Rentnerin freut sich über die weitere ehrenamtliche Aufgabe, sie wird sie allen Gerüchten zum Trotz motiviert angehen. „Ich bin total dankbar, dass ich mein Ehrenamt nicht mehr mit meinem Berufsleben teilen muss. Das ist ein Privileg und Geschenk.“ Dagmar Janik ist überzeugt davon, dass sie die Herausforderung meistert und wählt einen plastischen Vergleich: „Ich steige nicht auf einen Berg, wenn ich nicht hochkomme.“ Rückhaltung und Unterstützung bekommt sie von ihrem Ehemann Peter. Zur Politik gekommen ist sie vor 20 Jahren über die „Kleinen Strolche“ – eine Elterninitiative in Sachen Kinderbetreuung. Die Sozialdemokratin ist seit vielen Jahren ein festes und engagiertes Mitglied im Rat der Stadt und im Ortsrat

Dagmar Janik hat lange überlegt, ob sie sich als Ortsbürgermeisterin zur Wahl stellen soll, diese Entscheidung allerdings nie bereut. Sie sagt aber auch: „Wir schaffen das nur gemeinsam.“ Gemeinsam als Ortsrat und auch als Gemeinschaft mit allen Bürgerinnen und Bürgern. Ein Beispiel ist das Thema „Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung“, das Dagmar Janik sehr am Herzen liegt. „Dann kann es ja nicht so schwierig sein, seinen eigenen Müll mitzunehmen“, appelliert sie an die Kaltenweiderinnen und Kaltenweider. Dagmar Janik sucht den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.



Steht jetzt an der Spitze des Kaltenweider Ortsrats: Dagmar Janik. Foto: Oliver Krebs

„Missstände kann man nur ausräumen, wenn man darüber gesprochen hat.“ Die Kaltenweiderin, die viel von ihrem Vorgänger Wolfgang Langrehr gelernt hat, steht für Ehrlichkeit. Und ehrlich ist sie auch gegenüber sich selbst, ansonsten würde sie das Amt, das viel Kraft erfordert, nicht antreten.

Lutz Döpke bleibt Ortsbürgermeister in Schulenburg

Der Amtsinhaber wird einstimmig wiedergewählt. Der Ortsrat arbeitet mit sechs statt sieben Mitgliedern weiter.

SCHULENBURG (MAP). Sechs Stimmen, ein Ergebnis: Lutz Döpke (CDU) bleibt Ortsbürgermeister in Schulenburg. Der Ortsrat wählte ihn bei der konstituierenden Sitzung am Mittwochabend im Dorfgemeinschaftshaus erneut ins Amt. Einen anderen Kandidaten gab es nicht: Döpke war der einzige Vorschlag, er hatte ein gutes Ergebnis an persönlichen Stimmen bei der Kommunalwahl erhalten.

Für Döpke beginnt damit die zweite Amtszeit. 2021 war er als Nachfolger von Dietmar Grundey (CDU) angetreten. Im Ortsrat hat Döpke sogar bereits seit 1994 Sitz und Stimme.

Seine Rolle hatte er 2021 bescheiden beschrieben: Er wolle Repräsentant sein und zwischen Verwaltung und Menschen vermitteln. „Große Macht hat man nicht“, sagte er bei seiner ersten Wahl. Seinen Kurs hat der Ortsrat mit der einstimmigen Entscheidung nun bestätigt.

Auch beim Vertreter bleibt alles beim Alten: Friedhelm Grote (SPD) wurde erneut zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt – mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Grote hat dieses Amt bereits seit mehreren Wahlperioden inne.

Zu Beginn der Sitzung wurden Birte Auf dem Berge (CDU), Fadil Duran (SPD) und Christian Kaufmann (CDU) verabschiedet, die dem neuen Ortsrat nicht mehr angehören.

Neben Döpke und Grote sitzen jetzt Robin Papperitz (CDU), Jens Koch (SPD), Barbara Daum (Grüne) und Patrick Krause (AfD) im Gremium. Eigentlich hätte dieser sieben Mitglieder umfasst, denn die AfD hatte bei der Kommunalwahl im September rechnerisch zwei Sitze errungen. Weil die Partei aber zu wenig Kandidaten aufgestellt hatte, konnte sie nur einen davon besetzen. Der andere Sitz bleibt deshalb die nächsten fünf Jahre leer, der Ortsrat macht mit sechs statt sieben Mitgliedern weiter.

Verändert haben sich auch die politischen Verhältnisse: Die CDU, die in der vergangenen Wahlperiode mit vier Sitzen noch die absolute Mehrheit gestellt hatte, ist jetzt nur noch mit zwei Personen vertreten – genau so viele, wie die SPD stellt.

Für Döpke und Grote steht bereits fest, woran der Ortsrat in den nächsten Jahren arbeiten will. Ganz oben steht ein Thema, das die Ortsteile im Westen Langenhagens schon seit Jahren beschäftigt: eine neue Sporthalle im Schulenburger Nachbarortsteil Engelbostel.

Die Grundschule in Engelbostel besuchen mehr Kinder aus Schulenburg als aus Engelbostel, daher sei das auch ein Thema für den Schulenburger Ortsrat, erklärte Döpke. Schon 2021 habe er bemängelt, dass in der Kernstadt neue Schulgebäude entstünden, während der Westen mit kleineren Lösungen auskommen müsse.

Dazu komme die Entwicklung im Westen Langenhagens: Der Westen wachse, und mit der Zahl an Menschen müsse auch die Infrastruktur wachsen. Bei seiner ersten Wahl hatte bereits Döpke gefordert, der Westen müsse „lauter werden“, weil man ihn sonst nicht höre. Dieser Anspruch wird offenbar auch die künftige Arbeit prägen.

Auch das Dauerthema Verkehr wird den Schulenburger Ortsrat weiter beschäftigen – von Straßen über Radwege bis zur oft überlasteten Kreuzung von Hannoverscher und Langenhagener Straße. Dass die kleinen Ortschaften dabei nicht vernachlässigt werden dürfen, ist für Grote klar. „Langenhagen besteht vor allem aus den Ortschaften“, macht der stellvertretende Ortsbürgermeister deutlich.



Der neue Ortsrat Schulenburg (von links): Patrick Krause (AfD), Lutz Döpke (CDU), Barbara Daum (Grüne), Friedhelm Grote, Jens Koch (beide SPD) und Robin Papperitz (CDU). Foto: Marius Philippsen

Weihnachtsfeier der Landfrauen

KRÄHENWINKEL-GODSHORN. Der Verein Landfrauenverein veranstaltet seine Weihnachtsfeier am Dienstag, 1. Dezember, ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Auf dem Moorhofe 6. Für die musikalische Gestaltung sorgt das Gesangsduo Sanya König und Steffen Thole mit weihnachtlichen Liedern. Vereinsmitglieder melden sich bis drei Werktage vor der Feier bei ihrer Ortsvertreterin an. Interessierte Frauen, die nicht dem Verein angehören, sind ebenfalls willkommen. Sie wenden sich an Renate Moderow, Telefon (0511) 74 27 48.



32280601_002626





28188401_002626



15812301_002626



27263801_002626

Aus dem „bayerischen Exil“ ging es nach Langenhagen

70 Jahre verheiratet: Ingeburg und Detlef Jung feiern am 1. Dezember ihre Gnadenhochzeit

LANGENHAGEN (OK). Sport und Reisen standen im Mittelpunkt, als das Langenhagener ECHO vor fünf Jahren über die eiserne Hochzeit von Ingeburg und Detlef Jung berichtete. Jetzt steht am 1. Dezember die Gnadenhochzeit der beiden an, die bislang immer noch von schweren Krankheiten verschont geblieben sind. Nur mit der Mobilität ist es in den fünf Jahren weniger geworden, Detlef Jung fährt mittlerweile kein Auto mehr, Tochter Bianca und Schwiegersohn Gunter helfen, wo sie nur können. „Die Einkäufe kann ich selbst nicht mehr erledigen, auch mit dem Fahrrad nicht“, erzählt der 92-jährige Detlef Jung, der viel Interessantes erzählen kann und so wie seine Ehefrau geistig immer noch voll auf der Höhe ist. Sportlich sind die beiden – sie haben Faustball gespielt und Gymnastik betrieben – allerdings nicht mehr aktiv und auch die früher gingen sie zum Beispiel regelmäßig nach Südtirol in die Dolomiten zum Wandern - sind kürzer und weniger geworden. Zum Kegeln geht es auch nicht mehr, genauso wenig wie in die Sauna. Tochter und Schwiegersohn kümmern sich um die zwei, nehmen sie zum Beispiel mit ans Steinhuder Meer oder in die Lüneburger Heide. Zur Familie gehören noch zwei Enkel und drei Urenkel.


Der Friseurberuf führte sie zusammen: Ingeburg und Detlef Jung. Foto: Oliver Krebs


Gaben sich am 1. Dezember 1956 das Ja-Wort: Ingeburg und Detlef Jung. Foto: privat

Rückblende: Der Beruf hat das Ehepaar vor 73 Jahren zusammengeführt. Detlef Jung hat die Liebe seines Lebens, die damals noch Inge Gnoth hieß in einem Frisiersalon in Herrenhausen kennen. Dorthin war er nach bestandener Gesellenprüfung gewechselt. Seine spätere Ehefrau, die heute 93 Jahre alt ist, hat ebenfalls das Friseurhandwerk gelernt. Die beiden kamen sich näher und verlobten sich 1954. Zwei Jahre später eröffnete Detlef Jung – inzwischen Friseurmeister – seinen eigenen Salon in der hannoverschen Südstadt. Zusammen mit „seiner Inge“, die ein halbes Jahr älter als er ist, wollte Detlef in eine Wohnung gleich gegenüber des Friseursalons ziehen. Bedingung war allerdings die Ehe, und so heiratete das Paar dann am 1. Dezember 1956 standesamtlich, einen Tag später kirchlich in Kirchrode.

Ihren Friseursalon gaben sie nach 31 Jahren auf, zogen für sieben Jahre ins „bayerische Exil“ nach Passau, wo Inges Schwester wohnte. Seit der Rückkehr nach Norddeutschland wohnt das Gnadenpaar in Langenhagen, wo sie schnell Anschluss und Freunde fanden. Viele sind mittlerweile leider verstorben, Inge und Detlef lassen es jetzt zu Hause meistens ruhig angehen. Zeitung und Zeitschriften lesen oder Fernsehen gucken. Oder sie gehen zu ihrer Tochter und zu ihrem Schwiegersohn, die ganz in der Nähe wohnen und sitzen dort gemütlich zusammen.

Die beiden sind natürlich unter anderem mit dabei, wenn Ingeburg und Detlef Jung ihre Gnadenhochzeit feiern. Das Jubelpaar. Und das Jubelpaar hat nur einen Wunsch: Weiterhin gesund zu bleiben und noch möglichst viele Jahre gemeinsam zu verbringen.


Die Kreativgruppe: Irmtraud Much (von links), Karin Böttcher, Brigitte Reimann, Angelika Frielinghaus und Ursel Jahnke. Foto: privat

Herbstmarkt der AWO

ENGELBOSTEL. Die AWO Engelbostel-Schulenburg hat gemeinsam mit ihrer Kreativgruppe einen Herbstmarkt in der Begegnungsstätte in der Kreuzwippe 1 veranstaltet. Zahlreiche Mitglieder und Gäste kamen dorthin. Neben einem Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Kuchen boten die Veranstalter Handarbeiten an, die die Kreativgruppe bei ihren wöchentlichen Treffen gefertigt hatte. Erstmals gab es außerdem einen kleinen Flohmarkt. An den Ausstellungstischen fanden Besucher unter anderem Socken, gestrickte Pullover und Wollschals. Hinzu kamen Decken, die in der aufwendigen Hardanger-Technik entstanden sind. Für die Weihnachtszeit gab es zum Beispiel Fröbelsterne aus unterschiedlichen Materialien. Am Abend zogen die Beteiligten eine positive Bilanz: Der Markt sei gut besucht gewesen und erfolgreich verlaufen.

Die Kreativgruppe trifft sich mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in der Kreuzwippe 1 in Engelbostel. Dort wird gebastelt und gehandarbeitet, außerdem stehen Kartenspiele und andere Spiele auf dem Programm, und auch zum Klönen bleibt Zeit. Interessierte Gäste sind willkommen.



Der ADFC Langenhagen berichtet über Erfahrungen auf zwei Rädern im Dreiländereck Foto: privat

Grenzenloser Radfahrspaß an Oder und Neiße

LANGENHAGEN. Zu einem Radreise-Vortrag lädt der ADFC-Ortsverein Mitglieder und Gäste für Dienstag, 24. November, um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel, Auf dem Moorhofe 4, ein: Steffen Timmann aus der Burgwedel ist auf beiden Unfern von Oder und Neiße geradelt, und hat dabei in der Natur und in den Städten viel erlebt. Davon berichtet er in seinem Vortrag anhand von interessanten Bildern ebenso wie von den Vorbereitungen zu dieser Fahrt. Wer selber so eine oder eine andere Radtour plant, ist bei ihm in guten Händen, denn er hat ein fundiertes Wissen über Radtouren und gibt es im Vortrag und auf Fragen danach gerne weiter.

Eine Anmeldung für den Vortrag ist nicht erforderlich: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der DGH-Wirt übernimmt die Versorgung mit Speisen und Getränken. Mehr unter www.Langenhagen.ADFC.de/Termine.

Auf der Walsroder Straße droht erneut Stau

Haltestelle Angerstraße wird barrierefrei umgebaut

LANGENHAGEN (HG). Langenhagen soll einen neuen Hochbahnsteig erhalten. In Betracht kommt auf der Strecke der Linie 1, die die Stadt mit Hannover sowie Laatzen und Sarstedt verbindet und eine lange Nord-Süd-Achse mit Streckennetz der Üstra darstellt, die Station Angerstraße. Während der Bauzeit wird es zu großen Behinderungen auf der Walsroder Straße kommen, die zuletzt erst nach langer Bauzeit wieder freigegeben wurde. Auf der Straße wird nach Fertigstellung für den Straßenverkehr nur noch eine Fahrspur je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Außerdem wird von der Walsroder Straße nur indirekt per Ampel ein Abbiegen auf die Angerstraße möglich sein.

Die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (Infra) plant den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnlinie 1. Im weiteren Verlauf, auf der Vahrenwalder Straße auf hannoverschem Stadtgebiet, gab es bereits den Ausbau der Stationen Wiesenau und Alter Flughafen. Die Stationen Windausstraße und Kabelkamp erhalten derzeit die barrierefreie Ertüchtigung. In Langenhagen kommt nun die Stadtbahnhaltestelle Angerstraße in Betracht – aber an anderer Stelle.

Bislang befindet sich der Haltepunkt an der Einmündung der Angerstraße in die Walsroder Straße – im nördlichen Teil dieser Kreuzung und in einer Linkskurve. Und genau diese Fahrbahnverschwenkung ist ein Problem. Denn deswegen kann der vom Verwaltungsausschuss der Stadt Langenhagen favorisierte bisherige Standort nicht umgesetzt werden. Stattdessen kommt eine Variante in Betracht, die nach einer Beschlussvorlage viel mehr geeignet ist: zwischen der Angerstraße und der Hindenburgstraße.


Die Bahn rollt: Hier ist die Linie 1 auf der Walsroder Straße zwischen der Angerstraße und der Hindenburgstraße unterwegs. In diesem Bereich könnte der Hochbahnsteig entstehen. Foto: Stephan Hartung

Hierfür sprechen sich die Region Hannover und auch die Langenhagener Stadtverwaltung aus. Konkret geht es dabei um den Bereich in Höhe der Apotheke, wenn der Streckenverlauf der Schienen nach absolvierter Kurve wieder geradeaus verläuft. Nach vorliegenden Plänen wäre der Hochbahnsteig rund 70 Meter lang. Von etwa seiner Mitte aus gerechnet wäre er von der Station Berliner Platz als nächster Haltepunkt in südlicher Richtung 285 Meter entfernt. Die Distanz in Richtung Norden zum Langenforther Platz beträgt sogar 585 Meter – und damit deutlich mehr als zuvor, weil die Station Angerstraße durch die Versetzung in Richtung Berliner Platz rücken und sich vom Langenforther Platz entfernen würde.

Die Kosten für die Stadt Langenhagen belaufen sich voraussichtlich auf etwa 1,9 Millionen Euro. Darin enthalten ist der Ausbauanteil. Auf die Stadt entfallen inklusive Straßenbau die Umbauten der Kreuzungen, an denen Angerstraße beziehungsweise Hindenburgstraße auf die Walsroder Straße treffen. Das Ausschreibungsverfahren der Straßenbauleistungen soll mit den Bauleistungen für den Hochbahnsteig gemeinsam geführt werden. Zwischen der Infra und der Stadt Langenhagen wird eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Die Ausschreibung soll Anfang 2027 starten. In Langenhagen muss, nach Vorberatungen in anderen Fachgremien, der Verwaltungsausschuss noch zustimmen. Ein Votum des Rats ist nicht notwendig.

In Langenhagen gibt es sechs Haltepunkte der Stadtbahnlinie 1. Der Endpunkt an der Theodor-Heuss-Straße verfügt genauso wie die Station Langenhagen/Zentrum über Seitenhochbahnsteige und ist damit barrierefrei. Die Haltepunkte Kurt-Schumacher-Allee und Langenforther Platz sind bereits Hochbahnsteige. Die weiteren zwei Stationen, die die erforderlichen Ansprüche bisher nicht erfüllen, sind Angerstraße und Berliner Platz. Letztere steht nach Plänen der Infra auch auf der Agenda – ob noch im Jahr 2027 mit dem Umbau begonnen wird, ist aber unklar.

Quartierstreff Wiesenau plant mehr Angebote

Herbstfest trotz Regens nicht abgesagt, Interessierte willkommen

LANGENHAGEN (MAP). Eine Stunde Sonne, dann kam der Regen: Das Herbstfest am Quartierstreff Wiesenau nicht ganz so lange wie geplant gedauert. Gegen 15 Uhr traf starker Regen das Fest, kurz darauf begann der Abbau. Abgesagt wurde trotzdem nicht, anders als im vergangenen Jahr, als ein Sturm das Fest verhinderte. „Wir wollten es nicht noch mal ausfallen lassen“, sagt Quartiersmanagerin Lisa Hofmeister. „Da läuft keiner direkt nach Hause. Die Leute suchen sich eine trockene Ecke und überstehen den Regen zusammen.“ Viele Gäste setzten sich in den warmen Innenraum des Quartierstreffs.

Die 29-Jährige Hofmeister ist seit Mai Quartiersmanagerin in Wiesenau. Betrieben wird der Treff vom Nachbarschaftsverein „win e. V.“ der Wohnungsgesellschaft KSG Hannover. Mit dem Wechsel sei ein neues Team entstanden, das erstmal gemeinsam ins Arbeiten kommen musste, erklärt Claudia Koch (46), die bei der KSG für den Bereich Quartiersentwicklung verantwortlich ist. Neben Frühlings- und Herbstfest gab es in diesem Jahr unter anderem auch Fahrradtouren, die Fahrradwerkstatt „Quartiersschrauber“ und im Sommer ein Fest für die Ehrenamtlichen. Zum Ende des Jahres ist noch das Wintergrillen geplant.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr: Kinder sollen nicht nur mitmachen, sondern selbst mitgestalten. Beim Herbstfest verkauften Mütter und Kinder Kekse, um davon einen Ausflug ins Kindermuseum zu finanzieren. „Die Kinder sollen sagen: Wir können Sachen auch selber. Wir brauchen nicht immer Erwachsene, die für uns was planen“, erklärt Koch. Feste Öffnungszeiten gibt es im Treff nicht. Die Tür steht offen, wenn Angebote laufen, die meistens von Ehrenamtlichen gestaltet werden. Freitags ist oft schon um 7.30 Uhr jemand da, samstags wird bis 19.30 Uhr gespielt. Von Brettspielen über Deutschkurse, Suppenküche und Frühstück bis zum Handarbeitstreff, der seine Werke gegen eine Spende abgibt – das Programm ist vielfältig. Beim Gedächtnistraining halten sich Ältere geistig fit, „Hirnjogging, aber in echt und nicht über eine App“, nennt es Hofmeister. „Man merkt den Wunsch nach Gemeinschaft, viele wollen einfach in Kontakt kommen.“

Zum festen Stamm gehören zehn bis 20 Ehrenamtliche, dazu kommen viele, die bei Festen oder Arbeitseinsätzen helfen. Die Jüngste ist die achtjährige Maja, die sich zusammen mit ihrer Mutter engagiert – die Ältesten sind Ende 70. Finanziert wird der Treff über die KSG, Drittmittel und Spenden. Aktuell sammeln sie für eine Autorenlesung.

Für 2027 hat sich das Team viel vorgenommen: mehr Öffentlichkeitsarbeit, mehr Ehrenamtliche und mehr Wiesenauer, die den Treff besuchen. „Wir wollen gucken: Worum geht es im Moment hier in Wiesenau? Was sind die Themen, die hier auf der Straße liegen?“, sagt Koch. Auch der Runde Tisch, an dem sich Akteure wie die Polizei, Stadt und Lebenshilfe austauschen, trifft sich wieder.

Er bereitet einen Tag der offenen Tür im Sommer vor, an dem Interessierte überall im Stadtteil reinschauen können. Auch das Frühlingsfest soll wieder stattfinden.

Mitreden können Bewohnerinnen und Bewohner in der Arbeitsgruppe „L(i)ebenswertes Wiesenau“, die beim Fest mit einem Stand vertreten war. Die Gruppe trifft sich drei- bis viermal im Jahr und kümmert sich um Themen wie Verkehrsberuhigung, Grünflächen und belebte Plätze. Dante Hering (27) hofft, dass sich weitere Interessierte finden.



Wollen 2027 mehr Wiesenauer in den Quartierstreff holen: Lisa Hofmeister (links) und Claudia Koch, mit Tochter Helena, beim Herbstfest. Foto: Marius Philippsen

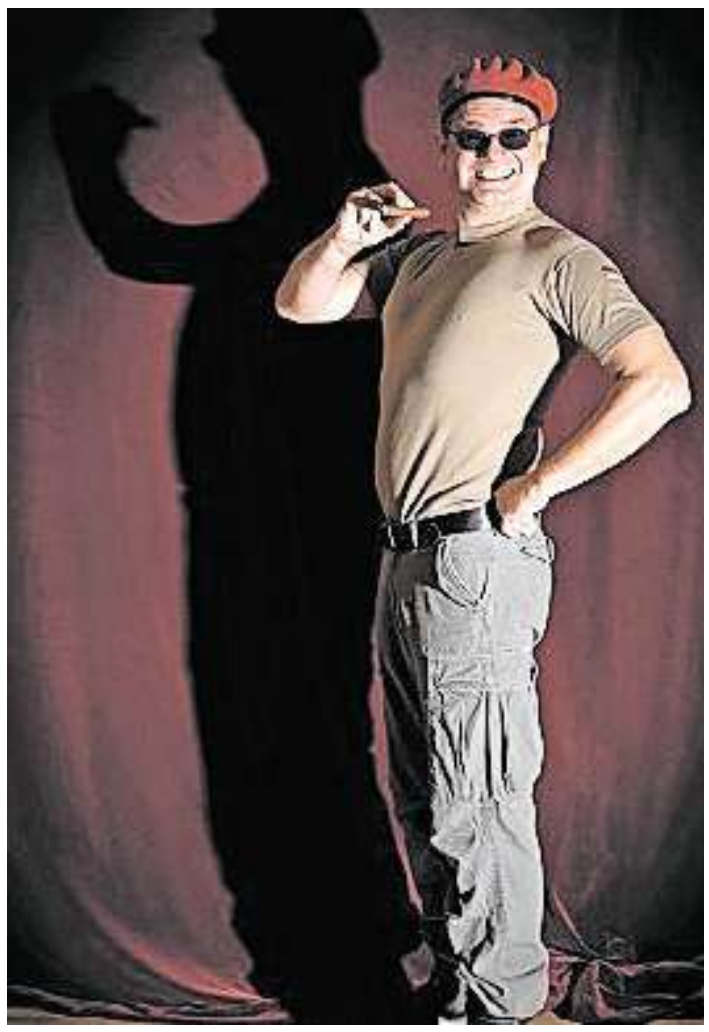




International helfen – mit Ihrem **Testament**

Kostenloser Ratgeber
Weitere Informationen: drk.de/testamentsspende
Oder E-Mail an A.Brack@drk.de

31290101_002626



Seit mehr als 25 Jahren auf Tournee: Ausbilder Schmidt.
Foto: Manfred Wegner

Ausbilder Schmidt live

LANGENHAGEN. Der Comedian Holger Müller gastiert als Ausbilder Schmidt mit seinem Programm „Top Lusche de Luxe“. Der Auftritt findet am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr statt und wurde in den Theatersaal an der Rathenaustraße 14 verlegt.

Karten gibt es an der Abendkasse für 23 Euro. In dem knapp zweistündigen Programm greift Müller auch aktuelle Themen auf, etwa die Debatte um eine mögliche Wehrpflicht. Daneben gewährt er Einblicke in den Alltag seiner Kunstfigur und beschreibt, was geschieht, wenn ein besonders strenger Ausbilder zum Zahnarzt muss. Zudem stehen bekannte Nummern wie der Morgenappell sowie Gespräche mit dem Publikum auf dem Programm. Die Figur des Ausbilders Schmidt versteht sich als Satire auf Besserwisser und selbsternannte Machthaber. Müller ist seit mehr als 25 Jahren auf Tournee und erhält nach Angaben des Veranstalters auf eventim.de durchweg sehr gute Zuschauerbewertungen.

Kunst auf zwei Rädern

LANGENHAGEN. Der ADFC-Ortsverein hat einen Fahrrad-Kultur-Kalender gestartet. Das Online-Projekt wurde am Mittwoch, 11. November, um 11.11 Uhr mit einer virtuellen Vernissage eröffnet. Seit November erscheint im Internet jeden Monat ein neues Fahrradbild. Gezeigt werden sollen keine gewöhnlichen Fahrrad- oder Tourenfotos, sondern Aufnahmen mit ungewöhnlicher Perspektive, überraschender Komposition, Humor oder einer eigenen Geschichte. Das erste Monatsbild zeigt ein rotes Fahrrad in der herbstlichen Abendsonne vor vier glänzenden Säulen im Stadtpark. Der Verein bittet ausdrücklich um Beiträge aus der Bevölkerung. Ob mit Kamera oder Smartphone aufgenommen, spielt keine Rolle: Ausschlaggebend sind die Bildidee und ihre Wirkung. Die Motive können aus Langenhagen und der Region stammen oder auf Radtouren und Fahrradreisen entstanden sein. Wer ein Foto oder bis zu fünf Fotos beisteuern möchte, schickt sie an info@adfc-langenhagen.de, gern mit einer kurzen Beschreibung. Aus den Einsendungen soll eine monatlich wachsende Bildergalerie entstehen, die mal künstlerisch, nachdenklich oder provokant, mal einfach schön ausfällt. Weitere Informationen und die aktuellen Monatsbilder gibt es unter langenhagen.adfc.de/fahrrad-kultur-kalender.

Wohnungsbau, Baumbestattung und neue Toiletten

Pläne für den Friedhof an der Karl-Kellner-Straße, Fläche der ehemaligen Gärtnerei soll vermarktet werden

LANGENHAGEN (MM). Ein Jahr nach dem Abriss der ehemaligen Gärtnerei Dirks plant die evangelische Elisabeth-Kirchengemeinde die Vermarktung der 7000 Quadratmeter großen Brachfläche am Friedhof an der Karl-Kellner-Straße. Das zuständige Kirchenamt in Burgwedel wurde beauftragt, eine sozialverträgliche Nachnutzung für das Gelände an der Niedersachsenstraße zu sondieren. Konkrete Interessenten oder Bauvorhaben gibt es nach Auskunft der Gemeinde noch keine. „Wir haben mit Gärtnereien gesprochen, aber niemanden gefunden. Für größere Betriebe wäre das Grundstück nach Auskunft der Stadt nicht geeignet gewesen“, berichtet Elisabeth-Pastorin Bettina Praßler-Kröncke. Laut Rücksprache mit der Stadt Langenhagen und auch gemäß Bebauungsplan sei auf dem Grundstück der ehemaligen Gärtnerei nur noch Wohnbebauung zulässig. „Überlegt wird auch, auf Genossenschaften zuzugehen oder ob an der Stelle generationsübergreifendes Wohnen ermöglicht werden kann“, sagt Praßler-Kröncke.



Entstehen hier Wohnungen? Die Elisabeth-Kirchengemeinde plant, das Brachland der abgerissenen Gärtnerei neben dem Friedhof in der Karl-Kellner-Straße zu vermarkten. Möglich wäre auch Wohnungsbau. Sozialverträglich soll die Nachnutzung nach dem Wunsch der Gemeinde sein, im besten Fall mit einem Fokus auf Mehrgenerationenwohnen.
Foto: Mario Moers

Die Nachnutzung der Brachfläche ist nur ein Teil einer umfangreicheren Umstrukturierung, die das gesamte Friedhofsgelände betrifft. Mit dem Verschwinden der Friedhofsgärtnerei sind für die Gemeinde die Kosten für die Pflege massiv gestiegen. Trotz einer vergleichsweise starken Auslastung von 70 Prozent ist der Friedhof aktuell ein Zuschussgeschäft und damit eine wirtschaftliche Belastung für die Gemeinde. „Momentan laufen wir defizitär“, erklärt Praßler-Kröncke. Der mögliche Verkauf oder die Verpachtung der Brachfläche sei allerdings keine Folge dieser Entwicklung. Von dem Erlös bliebe der Gemeinde voraussichtlich wenig übrig, der Großteil fließe an die Landeskirche.

Auch der Trend zum Urnengrab ist ein Faktor, der eine Umstrukturierung notwendig macht. Urnenbestattungen machen inzwischen mit 60 Prozent die Mehrheit der etwa 130 Bestattungen im Jahr an der Karl-Kellner-Straße aus. Im Vergleich zum Sarggrab ist ein Urnengrab für die Hinterbliebenen deutlich günstiger. Der idyllische Friedhof, den auch die große Anzahl Hecken, Bäume und Sträucher auszeichnet, wird allerdings nicht kleiner. Im Gegenteil, die Herausforderungen an Pflege und Unterhaltung wachsen – auch als Folge des Klimawandels. „Es gibt Stellen, an denen müssen Sie schon heute häufiger zur Gießkanne greifen“, berichtet die Pastorin.

Im Friedhofsausschuss hat man sich deshalb Gedanken gemacht, wie man dieser Entwicklung begegnet. „Wir überlegen auch: Wo könnte man Bäume pflanzen, die Schatten spenden? Wo könnten Flächen für Blühwiesen oder Stauden entstehen?“, sagt Sigrid Neumann. Aktuell wächst auf frei gewordenen Bereichen Rasen, das möchte man ändern. „Mehr Biodiversität ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Änderung der Friedhofskultur, der Trend zum Urnengrab, dadurch entstehen Freiflächen“, sagt Renate von Fircks-Lüders, ebenfalls Mitglied im Friedhofsausschuss. Aktuell erstellt ein Ingenieurbüro einen Friedhofsentwicklungsplan, mit Blick auf die kommenden zehn Jahre. „Im Januar veranstalten wir einen runden Tisch mit allen Gewerken, die auf dem Friedhof tätig sind. Alle sollen Ideen beisteuern können“, so die Pastorin.



"Wir brennen für den Friedhof": Elisabeth-Pastorin Bettina Praßler-Kröncke (von links), Renate Fircks-Lüders und Sigrid Neumann vom Friedhofsausschuss wollen den zentralen Friedhof in der Karl-Kellner-Straße weiterentwickeln, auch mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit.
Foto: Mario Moers

Gesucht wird unter anderem nach einem geeigneten Ort, an dem Baumbestattungen möglich werden. Die großen Buchen im hinteren Bereich scheinen zwar prädestiniert, könnten sich aber aufgrund ihres ausgeprägten Wurzelwerks disqualifizieren. Neupflanzungen wären eine Lösung. Als Herausforderung für solche langfristigen Veränderungen erweist sich ausgerechnet die hübsch anzusehende, kleinteilige Parzellierung des Friedhofs. Zusammenhängende Bereiche herzurichten, ist schwierig und zeitaufwendig. Ein Beispiel sieht man heute im hinteren, zur Niedersachsenstraße gelegenen Teil. Obwohl dort seit zehn Jahren nicht mehr bestattet wird, sind dort nur sporadisch Freiflächen entstanden. „Was man auf einem Friedhof heute sät, erntet man in 30 Jahren“, sagt Neumann. Schneller eine Lösung finden möchte man für die Friedhofstoilette. Die befand sich in der Gärtnerei.

Seit dem Abriss behilft man sich mit einem mobilen Dixi-Klo. Perspektivisch wäre eine neue Toilette an der Kapelle die Wunschlösung. Auch das kostet. „Wir hoffen, eine Lösung zu finden“, so die Pastorin.



32572702_002626

Technischer Defekt war Brandursache

Verletzter Feuerwehrmann kann Krankenhaus noch am selben Tag verlassen





Eine Wohnung in der Gartenstraße in Langenhagen hat am Samstag, 17. Oktober, gebrannt. 49 Bewohnerinnen und Bewohner des Mehrfamilienhauses mussten evakuiert werden, zwei Wohnungen sind nach dem Bran unbewohnbar und rund 100 Einsatzkräfte waren im Einsatz. Als die Feuerwehr über den Balkon den Brand löschen wollte und dafür die Tür öffnete, kam es zu einer sogenannten Rauchgasdurchzündung. Die sich schlagartig ausbreitenden Flammen verbrannten einen Feuerwehrmann an Arm und Bein. Er musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Foto: Stadtfeuerwehr Langenhagen

LANGENHAGEN (KON). Es war einer der größten Einsätze für die Ortsfeuerwehren in diesem Jahr: Am Samstag, 17. Oktober, haben rund einhundert Einsatzkräfte den Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Gartenstraße gelöscht. Mindestens eine Wohnung ist nach wie vor nicht bewohnbar. Inzwischen steht die Brandursache fest.

Demnach handelte es sich nicht um eine Brandstiftung. Zu diesem Ergebnis kommt jedenfalls die Staatsanwaltschaft Hannover. Sie habe ein entsprechendes Verfahren eingestellt, berichtet Kathrin Söfker, Erste Staatsanwältin und Pressesprecherin der Behörde.

„Die Brandermittler der Polizei haben einen technischen Defekt als Ursache des Brandes ausgemacht“, gibt Söfker zumindest in diesem Punkt Entwarnung. Bei den Ermittlungen hätten sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass jemand den Brand vorsätzlich gelegt hat. Das Feuer sei in einer Wohnung im ersten Obergeschoss des Hauses ausgebrochen. Die genaue Ursache lasse sich nicht mehr ermitteln, auch weil das Feuer Spuren vernichtet hat. Auch zur Schadenshöhe kann die Behörde noch keine Auskunft geben. Weil der Brand nicht vorsätzlich gelegt worden ist, ermittelt die Staatsanwaltschaft auch nicht wegen Körperverletzung – bei den Löscharbeiten ist ein Feuerwehrmann verletzt worden. Ursache dafür war eine sogenannte Rauchgasdurchzündung. Zu der kam es, als die Feuerwehrleute eine Balkontür öffneten. Durch den Sauerstoff von draußen entzündete sich der Rauch in der Wohnung explosionsartig. Flammen breiteten sich in Sekundenbruchteilen aus. Der Feuerwehrmann, der bereits durch die Wohnungstür in die Wohnung gelangt war, erlitt dadurch Verbrennungen an einem Arm und einem Bein. Doch auch in diesem Punkt kann Langenhagens Feuerwehrsprecher Dennis Carlini Entwarnung geben. Er teilt mit, dass sein Kamerad das Krankenhaus, in das er nach dem Vorfall gebracht worden ist, noch am selben Tag wieder verlassen konnte. „Die Wunden an der Hand und der Schulter sind noch im Heilungsprozess“, so Carlini. Folgen hat der Brand auch für ein Paar, das bis zu dem Tag des Feuers in einer der Wohnungen an der Gartenstraße gelebt hat. Sie ist seitdem unbewohnbar. Die Bewohner haben inzwischen unter dem Titel „HILFE!!! Wir haben beim Wohnungsbrand alles verloren!“ eine Online-Spendensammlung auf der Seite GoFundMe gestartet. „Bitte helfen Sie uns, wir haben nichts mehr bis auf die Kleidung die wir gerade tragen. Wir haben leider keine Versicherung, nur eine Haftpflichtversicherung. Wir müssen unsere gesamte Wohnung aus eigenen Mitteln ersetzen“, heißt es dort. Bislang sind 900 Euro an Spenden zusammengekommen (Stand: 11. November). Für die Menschen in Langenhagen dürfte die Nachricht, dass es sich bei dem folgenschweren Vorfall nicht um Brandstiftung gehandelt hat, zumindest ein wenig Erleichterung auslösen. In der Stadt hat es in den vergangenen Monaten immer wieder solche Fälle gegeben, in denen die Polizei ermittelt.

Zum Hintergrund: Anfang des Jahres wurden mehrfach Strohlager auf Äckern angezündet, im Mai zudem der Bücherschrank auf dem Marktplatz. Seitdem brennen vor allem immer wieder Müllcontainer im Stadtgebiet – zuletzt am Haseweg und an der Leibnizstraße. In einem Fall im Mai dieses Jahres griff das Feuer auf ein Wohn- und Geschäftshaus an der Walsroder Straße über, nach dem Unbekannte Müllcontainer an drei Stellen nahe dem Kirchplatz angezündet hatten.



19154701_002626



In mittlerweile zwei weihnachtlichen Geschichtenbüchern, die sie zusammen mit Schriftstellerkolleginnen verfasst hat, lässt die Wedemärker Autorin ihre Phantasie spielen. Foto: privat

Heiter, besinnlich und kriminell

KRÄHENWINKEL. Die Wichtel rebellieren am Nordpol, in der WhatsApp-Elterngruppe einer Kita wird (mit adäquater Eskalation) eine Weihnachtsfeier geplant und ein Berufskiller leidet am Weihnachts-Burnout: In Bettina Reimanns Weihnachtsgeschichten geht es heiter, besinnlich und kriminell zu. In mittlerweile zwei weihnachtlichen Geschichtenbüchern, die sie zusammen mit Schriftstellerkolleginnen verfasst hat, lässt die Wedemärker Autorin ihre Phantasie spielen. „Plätzchen. Diebe. Fest der Liebe" Band 1 und 2 sind in ihrem hauseigenen be!media-Verlag erschienen. „Ich bin seit meiner Kindheit Weihnachtsfan", sagt sie und hat natürlich auch über die Kindheitsweihnacht eine Geschichte verfasst. Darin werden sich viele Menschen wiederfinden, die zu den Geburtsjahrgängen der 60er-Jahre gehören. In der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel liest sie am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr ihre schönsten Weihnachtsgeschichten und Gedichte und sorgt für eine Mischung aus Amüsement, Nostalgie und Spannung, die einen rundum unterhaltsamen Abend verspricht. Der Eintritt ist frei.



Das Langenhagener Zupforchester veranstaltet zum zweiten Mal sein "Wunschkonzert unserer Lieblingsstücke". Foto: privat

„Doppelt klingt besser!"

LANGENHAGEN. Bereits im vorigen Jahr hatten sich die beiden Dirigenten Leandra und Michael Körbis etwas besonderes ausgedacht: Während normalerweise die Auswahl der gespielten Stücke allein von beiden Dirigenten bestimmt wird, durfte jeder Spieler genau ein Werk auswählen, welches in den folgenden Konzerten aufgeführt werden wird. Da diese Idee so gut ankam und so fast alle Spieler ihre Vorschläge einreichten, konnten im vergangenen Jahr noch nicht einmal die Hälfte aller Wünsche aufgeführt werden. Daher geht es am 1. Advent, 29. November, um 16 Uhr in der IGS-Aula an der Konrad-Adenauer Straße 21 weiter mit dem zweiten „Wunschkonzert unserer Lieblingsstücke", frei nach dem Motto „Doppelt klingt besser!".

Es ist sicher nicht verwunderlich, dass sich im Reigen der Wunschstücke Folkore befindet. Mal geht die Reise nach Südamerika, wo rhythmische Spielereien und viele Taktwechsel vorherrschen, mal geht es nach Italien zu einem Potpourri schwungvoller aber auch verträumter Melodien. Im starken Kontrast dazu erklingt das barocke Concerto all unisono, welches der Komponist dall' Abaco für Orchester und Cembalo geschrieben hat. Die Cembalo-Stimme übernehmen in unserer Aufführung zwei Oktavgitarren, welche dem Werk einen besonderen Klang verleihen. Wer kann sich vorstellen, eine Fata Morgana zu hören? Interessierte können sich von Calaces „Impressioni orientali" und der „Araba" aus der Feder Siegfried Behrends überraschen lassen. Gefällt eher die Gute-Laune-Musik „Bicycle Bubble Machine" oder eher als Übergang zur Weihnachtszeit das „Largo" von Händel? Eher spanische Klänge mit Akkordeon-Solo oder lieber schottische Stimmung mit „Highland Cathedral"?

Welches ist der Favorit bei diesem zweiten Wunschkonzert der Lieblingsstücke?

Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro (Schüler, Studenten, Rentner).

Mann schießt auf Hündin seines Vermieters

Das Tier bellt, der Nachbarschaftsstreit eskaliert: Amtsgericht Hannover verurteilt Angeklagten zu Geldstrafe

LANGENHAGEN (KON). Eine bellende Hündin hat einen 62-Jährigen aus Langenhagen offenbar so sehr genervt, dass er zu einer Waffe griff und damit vom Balkon aus auf das Tier schoss. Das jedenfalls sah das Amtsgericht Hannover als erwiesen an, das sich am Montag, 9. November, mit dem außergewöhnlichen Fall befasst hat. Der Angeklagte wurde wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz und das Waffengesetz zu einer Geldstrafe von 3150 Euro verurteilt.

Laut Staatsanwaltschaft Hannover saß die Familie des Vermieters des Angeklagten am 1. Mai dieses Jahres an einem Tisch im Garten. Mit dabei waren auch zwei Hunde, darunter die fünfjährige Pyrenäenberghündin Paula. Über die gab es offenbar schon länger Streit, weil das Tier regelmäßig bellt – etwa wenn andere Hunde in der Nähe vorbeigehen. Pyrenäenberghunde sind große Herdenschutzhunde, die von Natur aus ein erhöhtes Meldeverhalten durch Bellen an den Tag legen.

Dadurch soll sich der Angeklagte derart gestört gefühlt haben, dass er zu einem Luftgewehr griff und einen Schuss auf den Hund abfeuerte. Paula wurde am Schwanz getroffen und erlitt eine blutende Fleischwunde. Die anschließend herbeigerufene Polizei durchsuchte mit einem darauf spezialisierten Interventionskommando die Wohnung des Beschuldigten, der seit 2002 in einem Mietshaus auf dem gleichen Gelände lebt. Dort fanden sie neben einem Luftgewehr und passender Munition auch offenbar ältere 15 Kugeln für einen Revolver. Für die hätte der Angeklagte einen Waffenschein benötigt, den er aber nicht vorweisen konnte.

Der 58-jährige Hundebesitzer und Vermieter aus dem Langenhagener Ortsteil Brink schilderte vor Gericht, dass er an dem Nachmittag im Mai plötzlich eine Art Zischen gehört habe. „Weil ich selbst im Schützenverein bin, dachte ich sofort an einen Schuss aus einem Luftgewehr", sagte er. Kurz darauf habe er bemerkt, dass Hündin Paula sichtlich erschrocken aufgesprungen und ins Haus gelaufen sei. Dabei habe sie eine Blutspur auf der Terrasse und im Haus hinterlassen.

Im Haus sah er die Verletzung des Hundes und rief die Polizei. Der Zeuge hatte sofort seinen Mieter in Verdacht, weil es schon zuvor Streit gegeben hatte. Unter anderem habe ihm der Mann eine Nachricht bei WhatsApp geschrieben. Darin habe er sinngemäß gedroht, dass er den Hund ruhigstellen solle – sonst würde es der Mieter selbst tun. Diese Nachricht sei später gelöscht worden.

Im Garten hat die Familie zudem das Projektil gefunden, das zu einem Geschoss aus einem Luftgewehr passte. „Ich will mir gar nicht ausmalen, was da hätte passieren können. Es saßen auch Kinder mit im Garten", sagte der Vermieter. Der Hund sei abends noch von einem Tierarzt behandelt worden. Das Tier habe Schmerzen gehabt, die Wunde sei aber inzwischen verheilt.

Der Angeklagte selbst äußerte sich nicht zu den Vorwürfen. Von seinem Verteidiger ließ er lediglich erklären, dass er einräume, die illegale Munition in einem Küchenschrank gelagert zu haben – und sie längst vergessen habe. Diese stamme aus seiner Zeit in einem Schützenverein. Zu den Vorwürfen bezüglich der Schüsse auf den Hund wolle sich sein Mandant nicht äußern.

Zwei Polizeibeamte, die als Erste am Tatort waren, sagten als Zeugen aus. Sie schilderten, dass sich der Angeklagte ihnen gegenüber kooperativ gezeigt hat. Er habe ihnen das Luftgewehr und die Munition gezeigt. Beides beschlagnahmten die Beamten. „Für uns war es Priorität, die Waffe zu finden, um zu verhindern, dass weitere Schüsse fallen", sagte einer der Beamten.

In seinem Plädoyer forderte der Verteidiger des Angeklagten einen Freispruch in Bezug auf die Schüsse auf die Hündin. „Außer einer Vermutung ist nichts da", sagte er. Die Polizisten hätten weder die Blutspuren noch das gefundene Projektil in den Akten vermerkt. Auch habe niemand den Schützen gesehen. Es spreche zwar einiges gegen seinen Mandanten, es hätte aber auch jemand anderes auf das Gelände gelangen und auf den Hund schießen können.

Das sah der Staatsanwalt anders. „Ich habe keine Zweifel, dass der Angeklagte auf den Hund geschossen hat", sagte er. Die „erdrückenden Indizien" reichten aus seiner Sicht für eine Verurteilung aus – etwa die gefundene Waffe und die Ankündigung, den Hund zum Schweigen bringen zu wollen.

Das sah auch Amtsrichter Lars Stanull so. Der Angeklagte, der bislang nicht vorbestraft ist, habe sogar noch Glück gehabt, dass das Tierschutzgesetz keinen schweren Fall vorsehe. Ein solcher sei der Einsatz eines Luftgewehres aus seiner Sicht. Hätte der Schütze einen Menschen getroffen, wäre es ein Fall von versuchter gefährlicher Körperverletzung gewesen. „Und dann sprechen wir von sechs Monaten Knast." Der Richter beließ es bei einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen – damit gilt der Verurteilte weiterhin nicht als vorbestraft.

Der Vermieter hat inzwischen eine Kündigung gegen seinen Mieter ausgesprochen. Der hat dagegen Widerspruch eingelegt. Es scheint also wahrscheinlich, dass sich die Parteien nicht zum letzten Mal vor Gericht begegnet sind.

Zündet der Bau-Turbo in Langenhagen?

Rat beschließt über die Leitlinien am Montag, 14. Dezember

LANGENHAGEN (MM). Ein Jahr nach dem Start des sogenannten Bau-Turbos auf Bundesebene sollen beschleunigte Bauverfahren nun auch in Langenhagen möglich werden. Bauherren, die eine oder mehrere neue Wohnungen schaffen, können unter bestimmten Voraussetzungen langwierige Bebauungsplanverfahren erspart bleiben. In welchen Fällen der Bau-Turbo greift, kann jede Kommune selbst festlegen. Der neugewählte Rat beschließt voraussichtlich am Montag, 14. Dezember, über entsprechende Leitlinien und Ausschlusskriterien. Ermöglicht hat dies eine von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte Änderung des Baugesetzbuchs, die allerdings erst nach und nach auch in den Regionskommunen umgesetzt wird.

Klares Ziel der Entschlackung ist, Bauprojekte, die neuen Wohnraum schaffen, zu beschleunigen. Nach Einschätzung des Landes gilt Langenhagen als eine Kommune, in der die Versorgung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist. Seit 2016 gilt deshalb die sogenannte Mietpreisbremse. Sie ist ein Instrument zu verhindern, dass steigende Mieten Wohnen unerschwinglich machen. Laut einer Prognose der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) fehlen im Zeitraum 2030–2040 in Langenhagen 432 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Im schwachen Jahr 2024 wurden lediglich 17 neue Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fertiggestellt. Im besonders starken Baujahr 2023 entstanden insgesamt 123 Wohnungen, 81 davon in Mehrfamilienhäusern. Hier soll der Bau-Turbo ansetzen. Im Normalfall prüft eine Gemeinde jedes Bauvorhaben, ob es zum geltenden Bebauungsplan passt. Ist das nicht der Fall, kann eine Planänderung oft einige Jahre in Anspruch nehmen. Künftig können Bauherrn im Vorfeld mit der Verwaltung besprechen, ob ein beschleunigtes Verfahren möglich ist.

Die wichtigten Voraussetzungen: Es muss mindestens eine neue Wohnung entstehen. Für einfache An- oder Umbauten ist der Turbo nicht gedacht. Bei Vorhaben, die mehr als 20 neue Wohnungen schaffen, muss zusätzlich zur Baubehörde der Verwaltungsausschuss zustimmen. Weicht ein Vorhaben deutlich von übergeordneten städteplanerischen Leitlinien ab, wird ein Antrag zunächst dem Rat vorgelegt. So der Plan, beschlossen werden die Grundsätze erst im Dezember.

Von vornherein ausgeschloßen sind Bauvorhaben im Außenbereich, in Gewerbe- und Industriegebieten, im Wald oder in Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Auch im sogenanten Siedlungsbeschränkungsbereich rund um den Flughafen ist das beschleunigte Verfahren nicht ohne weiteren Aufwand möglich. „Vorhaben im Siedlungsbeschränkungsbereich bedürfen einer besonders intensiven Prüfung und Abwägung der öffentlichen und privaten Belange", heißt es dazu in einem Entwurf der Verwaltung.

Steht Langenhagen nun der große Bau-Boom bevor? Die Nachfrage und Effektivität des Turbos will die Stadt ein Jahr nach dem Start evaluieren, um gegebenenfalls nachzusteuern. Viel Erfahrungen aus den Nachbarkommunen gibt es bisher nicht. Erst nach und nach werden auch andernorts eigene Leitlinien beschlossen, mit kleinen Unterschieden. So müssen Bauvorhaben die beschleunigt wurden, in Langenhagen spätestens zwei Jahre nach der Genehmigung gebaut worden sein. In der Wedemark haben Bauherren drei Jahre Zeit. In Isernhagen, wo der Bau-Turbo bereits beschlossen ist, zeigten sich erste Schwierigkeiten hinsichtlich der Geltungsbereichs. Auf einem ehemaligen Hof will ein Investor ein Wohnprojekt für Seniorinnen und Senioren bauen. Im Rahmen einer Sondersitzung diskutierte der Rat dort unter anderem, ob der Bau-Turbo auch solche Vorhaben umfasst – nicht alle waren dieser Ansicht. In Langenhagen diskutiert der Rat den Bau-Turbo voraussichtlich am Montag, 14. Dezember, ab 18 Uhr, in der Aula des Schulzentrums, Konrad-Adenauer-Straße 21.

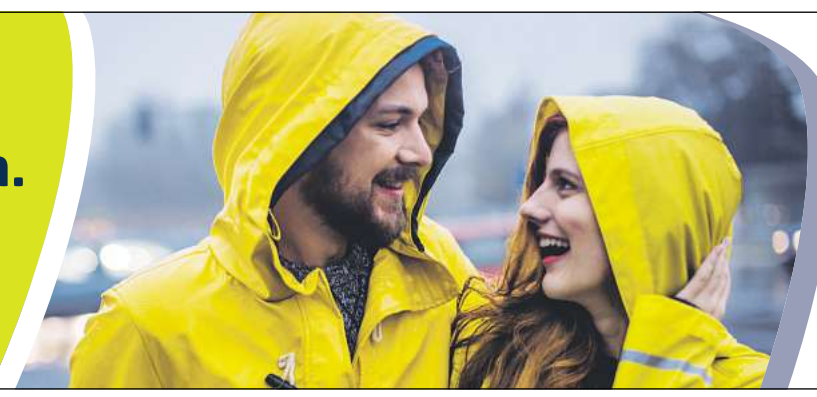
Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN



Foto: Imago Images

RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Foto: Bachmann/dpa

So können Eigentümer den Heizungstausch finanzieren

Eine neue Anlage spart langfristig Kosten – doch wie lässt sich der Austausch solide finanzieren? Fachleute geben Tipps zu Förderungen und Krediten.

Die nächste Heizsaison kommt. Wer ihr mit einem unguten Gefühl entgegensieht, weil die Heizung schon im vorigen Winter fast den Geist aufgegeben hätte, sollte über einen Austausch der alten Anlage nachdenken. Allerdings brauchen Planung und Entscheidung für eine neue Heizung Zeit und auch etwas Mühe, wenn sie denn wirtschaftlich arbeiten und solide finanziert werden soll.

„Wer noch eine alte Gas- oder Ölheizung hat, könnte diese einfach gegen eine neue Heizung mit diesen fossilen Brennstoffen austauschen“, sagt Florian Bublies, Experte für Heizungstechnik bei der Verbraucherzentrale NRW. Das, sagt er, ist allerdings nicht ratsam.

Auch wenn Gas- und Ölheizungen im Vergleich zu Wärmepumpen oder Pelletheizungen zunächst einmal preiswerter sind. Denn neben dem Kaufpreis spielen viele andere Faktoren eine Rolle.



Ein Energieberater kann bei der Entscheidung für eine neue Heizung wichtiger Ansprechpartner sein.

Foto: Joseffson/dpa

Nicht nur der Kaufpreis ist entscheidend

„Der Anschaffungspreis allein sollte bei der Entscheidung für eine neue Heizung nicht zugrunde gelegt werden“, sagt auch Alexander Steinfeldt, Energieexperte der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Wichtig sind auch zusätzlich der Energieverbrauch des Hauses und die Preisentwicklungen für den laufenden Betrieb in den kommenden Jahren. Bezieht man diese Faktoren in die Rechnung ein, ergäbe sich ein ganz anderes Bild.

Eine Beispielrechnung: „Bei einer Luftwärmepumpe, die in der Anschaffung circa 22.500 Euro kostet, betragen die durchschnittlichen Heizkosten über die Lebensdauer der neuen Anlage von 20 Jahren 24.500 Euro. Bei einer Gasheizung, die mit einem Anteil Biomethan betrieben wird, sind es stattliche 70.000 Euro. Eine Ölheizung kommt sogar auf 71.500 Euro.“ Die anfangs im Vergleich deutlich teurere Wärmepumpe könnte also auf lange Sicht günstiger sein.

Um herauszufinden, welches neue Heizsystem für die eigene Immobilie infrage kommt, sollte deshalb zunächst eine Verbrauchsanalyse vorgenommen werden, rät Alexander Steinfeldt.

- **Wie viele Kubikmeter Gas beziehungsweise Liter Heizöl wurden verbraucht?**
- **Liegt der Verbrauch im üblichen Bereich oder ist er überdurchschnittlich hoch?**
- **Wie ist der energetische Zustand der Gebäudehülle mit Dach, Fassade und Fenstern?**
- **Welche Modernisierungsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt?**

„Diese Informationen können dann in den Modernisierungscheck von co2online, einen unabhängigen Rechner, eingegeben werden. Der empfiehlt dann passende Sanierungsmaßnahmen, einschließlich eines geeigneten Heizsystems“, so Alexander Steinfeldt.

Fachleute unbedingt in Planung einbeziehen

„Unser eindeutiger Favorit ist die Wärmepumpe“, sagt Florian Bublies. Sie komme für die meisten Gebäude infrage. Allerdings könne es sein, dass einige zusätzliche Maßnahmen, wie zum Beispiel der Austausch zu klein dimensionierter Wandheizkörper gegen größere Modelle nötig sind, um die Wärmepumpe sinnvoll betreiben zu können.

„Es ist ein Trugschluss zu denken, ich kaufe eine Wärmepumpe und alles andere bleibt, wie es ist. Diese zusätzlichen Kosten für die Anpassung muss man bei der Finanzierung des Heizungstauschs mit einkalkulieren.“

Alles schön der Reihe nach angehen

In die Entscheidung für eine neue Heizung sollte rechtzeitig ein Energieberater oder ein zertifizierter Fachhandwerker einbezogen werden. Dieser ist unerlässlich, um Fördermittel für die neue Heizung zu beantragen.

Ebenfalls unerlässlich: ein bereits abgeschlossener Lieferungs- und Leistungsvertrag mit dem ausgewählten Fachunternehmen. Dabei muss das Schriftstück eine aufschiebende oder auflösende Bedingung enthalten, sodass der Vertrag erst in Kraft tritt, wenn die Förderzusage steht. Darauf weist die Förderbank KfW hin. Sobald Antragstellerinnen und Antragsteller die Förderung bewilligt bekommen, kann das Vorhaben starten. Seit dem 21. Juli 2026 gelten zudem neue Vorgaben für die Förderung. Alexander Steinfeldt informiert über die aktuellen Fördermöglichkeiten: Der Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung wird mit insgesamt bis zu 80 Prozent der Investitionskosten über den Heizungszuschuss der KfW (Zuschuss Nr. 458) gefördert.

Die Grundförderung beträgt 30 Prozent von maximal 28.000 Euro Investitionskosten. Dieser Förderhöchstbetrag sinkt jedes Halbjahr um 750 Euro.

Fossile Heizungen bringen Zukunftsunsicherheiten

Der Klimageschwindigkeitsbonus, der beim Austausch alter Ölheizungen oder 20 Jahre alten Gasheizungen erhältlich ist, beträgt aktuell 16 Prozent und schmilzt halbjährlich um 4 Prozent ab.

Übersteigt das Haushaltseinkommen einen Maximalbetrag von 50.000 Euro – beziehungsweise 60.000 Euro, wenn minderjährige, kindergeldberechtigte Kinder im Haushalt leben – nicht, erhalten Hauseigentümer zudem noch einen Einkommensbonus.

„Gas- und Ölheizungen, die fossile Brennstoffe nutzen, werden gar nicht gefördert“, sagt Florian Bublies. Zudem herrschen große Unsicherheiten darüber, wie sich die Kosten dieser Brennstoffe in den kommenden Jahren entwickeln werden.

Einer der Gründe: Der in den kommenden Jahren wohl weiter steigende CO_2-Preis, mit dem fossile Brennstoffe beaufschlagt werden. Aber auch die Entwicklung des Gaspreises selbst ist nicht vorhersehbar.

Eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln hat ermittelt, dass sich die jährlichen Heizkosten bei einer neuen Gasheizung bis 2040 fast verdoppeln könnten. Der Einbau einer Wärmepumpe dagegen würde das Kostenrisiko in den kommenden Jahren dagegen spürbar reduzieren.

Trotz Förderung: Kunden müssen die Kosten vorstrecken

Bei der Finanzierung des Heizungstauschs ist zu beachten, dass die Fördermittel erst ausgezahlt werden, wenn das Projekt abgeschlossen ist. Der Kunde muss also in Vorleistung gehen, bevor er die Zuschüsse nutzen kann. Für den Einbau einer Wärmepumpe braucht er also – je nach Umfang der Arbeiten 30.000 bis 40.000 Euro.

„Wer diese Summe nicht auf dem eigenen Konto hat, muss sich bei einer Bank um einen Kredit bemühen“, so Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein, einem bundesweit tätigen Finanzdienstleister. Liegt ein Förderbescheid über diese Summe vor, kommt ein Ergänzungskredit der KfW infrage, der günstige Konditionen bietet. Der maximale Kreditbetrag beträgt 120.000 Euro, die Zinsen liegen bei unter 4 Prozent, bei Haushalten mit geringem Einkommen sogar nur bei 0,01 bis 2 Prozent.

„Allerdings können Kunden diesen Ergänzungskredit nicht selbst bei der KfW beantragen, das geht nur über eine Bank“, erklärt Stefan Vogelsang. Nicht jede Bank sei bereit, den dafür notwendigen und relativ hohen Arbeitsaufwand für diese vergleichsweise geringe Kreditsumme in Kauf zu nehmen. „Kunden, die die Fördersumme noch mit einem Bankkredit aufstocken, um zusätzliche Sanierungsmaßnahmen im Zuge des Heizungstauschs zu finanzieren, haben meist bessere Karten“, so Vogelsang.

Steuerbonus kann Alternative sein

„Wer auf Förderzuschüsse verzichtet, kann für die Finanzierung des Heizungstauschs einen klassischen Bankkredit nutzen, der nicht über die Immobilie abgesichert wird“, erklärt Stefan Vogelsang. Allerdings seien hier die Zinsen mit aktuell 4 bis 10 Prozent vergleichsweise hoch. Ein Baukredit mit Absicherung durch die Immobilie sei mit 3,7 bis 4,8 Prozent Zinsen deutlich günstiger zu bekommen.

Statt der Förderung können Bauherren für den Heizungsaustausch alternativ auch einen Steuerbonus nutzen. 20 Prozent der Kosten könnten so mit der jährlichen Steuererklärung als Steuerermäßigung geltend gemacht werden, erklärt Alexander Steinfeldt. Die Steuerermäßigung ist auf insgesamt 40.000 Euro begrenzt und wird über einen Zeitraum von drei Jahren verteilt. Der Steuerbonus kann dann attraktiv sein, wenn Gutverdiener so viel Einkommensteuer zahlen, dass die Steuerermäßigung vollständig ausgeschöpft wird. *DPA*



Neue, klimafreundliche Heizung geplant? Wer rechtzeitig Anträge stellt, kann von verschiedenen Förderungen profitieren.

Foto: Bernd Weißbrod/dpa

SO SPART MAN ENERGIE!
Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz
Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-dämmtechnik.de
38158501_002625

MALERMEISTER DZAFERI
Exklusive Malerarbeiten & individuelle Wandgestaltung.
Modern. Stilvoll. Einzigartig.
Riedweg 3 · 30851 Langenhagen
T. +49 157 593 008 91
info@malermeister-dzaferi.de
www.malermeister-dzaferi.de
3458601_002626

100 JAHRE MALERMEISTER SENSING
Meisterlich gestalten mit Farbe.
Qualität in 3. Generation seit 1921!
Wir leben unseren Beruf.
Am Pferdemarkt 30, 30853 Langenhagen
Tel: 05 11 – 73 94 41
Mail: info@sensing.de
www.sensing.de
4056001_002626

HEINRICH PEPPERMÜLLER UND SOHN
HOLZBAU - ZIMMEREI DACHDECKEREI
Dacheindeckungen aller Art
Bauklempnerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau • Dachstühle
Tel. 05130 / 79926
Mobil 0172 / 5110866
www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de
3915501_002626

Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH
NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR,
unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997
Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.
Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Langenhagen und Umgebung e.V.
In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!
• Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
• Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
• Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
• Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
• Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
• Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
• 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich
Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115
3513301_002626

„Ein wichtiger Meilenstein“

Richtfest für Mensa in der Friedrich-Ebert-Schule

LANGENHAGEN (JAR). Seit Montag hängt ein Kranz auf dem Rohbau der neuen Mensa der Friedrich-Ebert-Schule (FES). Zum Richtfest versammelten sich Gäste aus der Politik, Lehrer, Eltern und Schüler auf dem Schulhof. Die Stadt errichtet hier einen eingeschossigen Neubau, der mit 3 Millionen Euro zu Buche schlägt. Die Fertigstellung ist für April 2027 geplant.

Zimmermann Andreas Strathmann holte sich vor seinem Richtspruch die wichtigsten Gäste, nämlich die Schülerinnen und Schüler, in die erste Reihe. Mithilfe der Kinder brachte er die Richtkrone gerade über dem Flachdach an. Es folgte der Richtspruch: „Hier wird nicht einfach nur geschafft, hier holt man sich bald neue Kraft. Hier entsteht sie, die Kantine, eine kulinarische Kabine.“

Seit dem Schuljahr 2026/2027 ist die FES eine teilgebundene Ganztagsschule – für die Jahrgänge drei und vier ist montags und dienstags der Unterricht bis 15 Uhr verpflichtend. Daher ist eine Mensa für den Alltag an der Grundschule unabdingbar. Das sieht auch Bürgermeister Lars Barlsen (SPD) so. Weil die Schülerinnen und Schüler durch den Ganztag „mehr Zeit in der Schule verbringen, benötigen sie auch mehr Raum für gemeinsames Essen und Zusammensein.“

Schulleiterin Alexandra Noltemeyer betonte beim Richtfest, dass der Rohbau der Mensa für die Grundschule einen wichtigen Meilenstein markiere. Der Neubau sei ein wichtiger Baustein und fördere die Schulgemeinschaft. In der Mensa könnten die Kinder zur Ruhe kommen, essen, erzählen und lachen. „Das bereichert den Schulalltag“, so die Schulleiterin. Und einige Mädchen und Jungen des Schülerparlaments äußerten, sie freuten sich schon jetzt auf Nudeln mit Tomatensoße oder Pizza und sangen anschließend den Schulsong.

Die neue Mensa ist 561 Quadratmeter groß und in Modulbauweise errichtet. Die 3,20 Meter hohen Wandelemente wurden vorgefertigt – mit dem Ergebnis, dass der Neubau innerhalb von wenigen Tagen stand. Laut der Verwaltung stammt das verbaute Holz überwiegend aus dem Sauerland. Das Gebäude errichtet die Firma Grübbel aus Bad Oeynhausen schlüsselfertig. Es bekommt ein Gründach sowie eine Photovoltaikanlage, Wärmepumpe und eine Fußbodenheizung. Der künftige Speisesaal bietet Platz für 175 Kinder gleichzeitig. Insgesamt sind 350 Mahlzeiten täglich in zwei Schichten vorgesehen.



Richtfest: Gäste verfolgen den Spruch vor dem Rohbau der Mensa. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier



Nach Fertigstellung: Der Speisesaal soll 175 Kindern Platz bieten und verfügt in den Fensterlaibungen über Sitznischen. Foto: Stadt Langenhagen

Das Essen liefert der neue, externe Caterer „Vielfaltmenü“ nach dem sogenannten Cook-and-Chill-Verfahren. Die gekochten und abgekühlten Speisen werden in der neuen FES-Mensa erwärmt und ausgegeben. Aktuell essen die Schülerinnen und Schüler in der Schulaula.

Ende Oktober begannen die Arbeiter mit der Montage des Holzhauses, im April nächsten Jahres soll alles fertig sein. „Die Kampfmittelsondierung führte zu einer Verzögerung um einige Wochen“, sagte Dirk Oetjens, Projektleiter der Stadt.

Der Neubau kostet drei Millionen Euro. Bund und Land fördern das Vorhaben mit bis zu 2,32 Millionen Euro. Mit der Fertigstellung der Mensa ist die Weiterentwicklung der Grundschule zur Ganztagsschule aber noch nicht abgeschlossen:

Weitere Räume wie das Ganztagsbüro, Gruppenräume und der Musikraum im Bestandsgebäude sollen bis 2028 noch umgebaut werden. Die Kosten dafür schätzt die Verwaltung auf noch einmal eine Million Euro.

Medizin ANZEIGE

Hämorrhoiden kann man nicht aussitzen

Spezielle Arzneitropfen können Hämorrhoidalbeschwerden sanft lindern



Wenn Sitzen unangenehmes Brennen, Jucken oder Schmerzen am Po verursacht, stecken oft Hämorrhoiden dahinter. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem diskret und unkompliziert von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind ein Geflecht aus Blutgefäßen im Enddarm, das zusammen mit dem Schließmuskel den Darmausgang abdichtet. Zum Problem werden sie, wenn sie sich dauerhaft vergrößern oder entzünden. Dies kann zu Beschwerden wie Brennen, Nässen und Juckreiz führen, sowie zu Schmerzen beim Sitzen und Stuhlgang.

Diskrete Hilfe von innen – ganz ohne Salbenstress

Zur Behandlung eines Hämorrhoidalleidens greifen viele zunächst zu Salben oder Zäpfchen, was unangenehm und aufwendig sein kann. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die speziellen Arzneitropfen enthalten fünf besondere Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich vergrößerte Blutgefäße wieder zusammenziehen und setzt damit an der Ursache der Hämorrhoidalbeschwerden an.



AI Bild KI-generiert

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

31179201_002626

Thema: Sexuelle Schwäche beim Mann

Mega-Hype um Deseo „Black“



Nachlassende Erektion, weniger Verlangen – viele Männer arrangieren sich damit, statt etwas zu tun. Dabei ist sexuelle Schwäche wie z. B. Erektionsstörungen keine Charakterfrage, sondern behandelbar. Deseo Tropfen bekämpfen sie gezielt – rezeptfrei aus der Apotheke, individuell dosierbar und unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Stark bleibt, wer sich kümmert.

Die Erektion kommt später, hält kürzer, bleibt irgendwann ganz aus. Und der Zweifel, ob es diesmal funktioniert, ist schon da, bevor es losgeht. Viele Männer ab 50 kennen das – und die meisten schweigen, weil das Thema nach Versagen klingt. Es ist das Gegenteil: Sexuelle Schwäche wie z. B. Erektionsstörungen ist ein körperliches Thema, das durch Stress, Leistungsdruck oder Versagensängste ausgelöst werden kann. Schwach ist daran nichts. Stark ist, wer es angeht.

Dosieren nach Bedarf, nicht nach Schema

Ein rezeptfreies Arzneimittel aus der Apotheke setzt genau hier an: Deseo ist zugelassen zur Behandlung von sexueller Schwäche und enthält den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Der entscheidende Unterschied zur Tablette liegt in der Darreichungsform: Die Tropfen lassen sich individuell dosieren, angepasst an Befinden und Situation. Die Einnahme ist zudem nicht an den Geschlechtsakt gebunden – kein Zeitfenster, keine Planung, sondern Raum für Spontaneität. Neben- oder Wechselwirkungen sind bislang nicht bekannt, und erhältlich ist Deseo rezeptfrei und diskret in jeder Apotheke.

Nachprüfbar statt nur behauptet

Im Netz finden sich zahllose Mittel, die Männern in dieser Situation alles Mögliche in Aussicht stellen. Deseo gehört nicht dazu: Als Arzneimittel hat es einen klar deklarierten Wirkstoff und verbindliche Angaben zu Dosierung, Anwendung und Verträglichkeit. Wer bei diesem Thema etwas einnimmt, sollte wissen, was drinsteckt.



AI Bild KI-generiert

DESEO. Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



GESUNDHEIT UND PFLEGE

RATGEBER MIT TIPPS UND TRENDS



Fotos: Pixabay.com

Raucher und Atembeschwerden? Auf COPD checken lassen

Die Lungenerkrankung COPD kann lange unbemerkt bleiben, während das Organ bereits geschädigt wird. Ein Risikofaktor ist besonders groß. Was Experten raten.

Häufiger Husten oder Atemnot beim Treppensteigen können auf eine chronische Lungenerkrankung hindeuten. Wer solche Beschwerden bemerkt, sollte sie ärztlich abklären lassen, rät Johannes Nießen, kommissarischer Leiter des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG). Denn eine COPD bleibe oft lange unbemerkt.

Die Abkürzung COPD steht für „chronisch obstruktive Lungenerkrankung". Rauchen ist laut BIÖG und dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Hendrik Streeck der größte Risikofaktor: Schätzungsweise 80 bis 90 Prozent der Erkrankungen seien darauf zurückzuführen.

2023 starben nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Deutschland 36.716 Menschen an COPD. Laut Streeck handle es sich dabei nicht um einen harmlosen Raucherhusten: „Zerstörtes Lungengewebe wächst nicht nach."

Rauchstopp lohnt sich aus vielen Gründen

Tabakrauch löst Entzündungen aus und schädigt unter anderem die Flimmerhärchen, die Schleim und Fremdstoffe aus der Lunge abtransportieren. Auch Lungenbläschen können zerstört werden. Verengte Atemwege und geschädigtes Lungengewebe erschweren das Atmen.

Ein Rauchstopp könne das Risiko einer Erkrankung senken. Auch bei bereits diagnostizierter COPD lohne er sich: Er könne den weiteren Verlust an Lungenfunktion verlangsamen und die Lebenserwartung verbessern, so Nießen.

Wer mit dem Rauchen aufhört, kann auch sein Risiko für andere Erkrankungen minimieren - nach Angaben der Deutschen Krebshilfe sinkt das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, fünf Jahre nach dem Rauchstopp um 60 Prozent.

Das BIÖG bietet eine kostenlose telefonische Beratung zur Rauchentwöhnung unter 0800 8313131 an. Sie ist montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr sowie freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf rauchfrei-info.de. *(DPA)*



Die chronische Lungenerkrankung COPD ist nicht heilbar. Atemnot, Husten und Auswurf sind die wichtigsten Symptome. Foto: Christin Klose/DPA

Von Wasserhahn bis Wannengriff: Was das Bad sicherer macht

Rutschiger Boden, hoher Duscheinstieg, schlechtes Licht: All das macht Körperpflege beschwerlich - und gefährlich, vor allem im Alter oder bei Krankheit.

Eine Krankheit, ein Unfall oder schlicht und einfach das Alter: Manchmal muss man das Bad umgestalten, damit es nach wie vor möglichst sicher und bequem genutzt werden kann. Die gute Nachricht: Auch ältere Bäder kann man mit Hilfsmitteln und gezielten Umbauten nachträglich barrierefreier gestalten. Und nicht immer sind die besonders aufwendig.

- Rund um das Waschbecken lassen sich laut dem Online-Magazin «Ich pflege» (Ausgabe 02/2026) der Aktion «Das sichere Haus» (DSH) etwa Stützgriffe anbringen.
- Ebenfalls sinnvoll fürs Waschbecken: Einhebelmischer mit Temperaturbegrenzung fürs Wasser. Sie lassen sich leicht bedienen - und vor allem ohne Risiko, dass das Wasser aus dem Hahn zu heiß wird.
- Bei der Toilette können mobile Sitzerhöhungen das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern, seitlich fest montierte Stützgriffe Halt geben.
- Bodengleiche Duschen und Drehsitze erleichtern die Körperpflege.
- Wer mit Anti-Rutsch-Aufkleber oder Beschichtungen in der Wanne arbeitet, kann das Risiko dort auszurutschen senken. Auch rutschhemmende oder kleinteilige Fliesen im Bad und flache, haftende Badematten können Stürzen vorbeugen.
- An Griffen und Schaltern kann man recht einfach Markierungen für mehr Orientierung anbringen.

Gut zu wissen: Sind Umbaumaßnahmen notwendig, müssen Vermietern denen zustimmen, wenn man den Bedarf an Barrierefreiheit nachweisen kann. Vermieter können beim Auszug aber einen Rückbau verlangen. Das kann natürlich zusätzlich Kosten verursachen.

Am besten informiert man sich ohnehin vorab, welche Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit gegebenenfalls von der Kranken- oder Pflegekasse finanziert oder bezuschusst werden können. Und welche im konkreten Bad und Einzelfall Sinn machen.

Beraten lassen können Sie sich dazu etwa bei Pflegestützpunkten, Wohnberatungsstellen oder - bei Krankenhausaufenthalten - dem Entlassmanagement von Kliniken.

Wichtig: Hilfsmittel erst nach der Zusage der Förderstelle kaufen - sonst verfällt der Anspruch auf Förderung. Dem Förderantrag wird üblicherweise ein Kostenvoranschlag beigefügt. *(DPA)*



Alltagshilfe für Senioren: Seitlich montierte Stützgriffe an der Toilette geben Halt. Foto: Kirsten Neumann/DPA

NordHannoverscher PflegeService GmbH
Care Management
Stefan Walter
Unabhängiger Pflegeberater
0511 / 37 38 22 60
Walsroder Straße 184 • 30853 Langenhagen
Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI für Pflegegeldempfänger.
3178401_002626

Mobile med. Fußpflege
Mzkin Asman
Unser Angebot: inkl. Fußmassage!
Auch als Geschenkgutschein erhältlich.
0176-471 963 82
37052301_002625

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?
Mein Erbe tut Gutes.
(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

Job oder Pflegeplatz gesucht?
Jetzt QR Code scannen und über WhatsApp bewerben.
BACHSTRASSE SENIORENHEIM
www.bachstrasse.de
Telefon: 0511 / 64 64 17-0
3174501_002626


Glasklare Sache:
Duschabtrennung nach Maß
Passgenau statt von der Stange!
Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB
Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11
36304001_002625

IPflegedienst Petra Schmidtke GmbH
Ihre Ambulante Pflege
PROFESSIONELL • KOMPETENT • INDIVIDUELL
Voigtwiese 8
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 47574727
Fax 0511 / 47574725
Ambulanter Pflegedienst
3183501_002626

Ich spüle nicht*
*Ich liebe Dich!
Wieder nicht alles richtig verstanden?
Dann machen Sie bei uns einen KOSTENLOSEN Hörtest!
JETZT TERMIN VEREINBAREN:
0511 - 20 20 528
HOPPE HÖRGERÄTE GMBH
Langenforther Platz
30853 Langenhagen
Parkplätze auf dem Hof (Zufahrt über Godshorner Str. frei)
www.hoppe-hoergeraete.de
7728001_002626

Sozialstation
PFLEGEDIENST - TAGESPFLEGE - BETREUTES WOHNEN
Ich fühle mich wohl und gut versorgt!
- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung u. Haus- u. Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen, Betreuung
- Ersatz- u. Verhinderungspflege
- Hausnotruf
Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark - Te.: 05130 / 6999
www.sozialstation-wedemark.de
Ihr ganz persönlicher Raum - Ihr Zuhause
Sorglos in unserem Wohnpark leben, ob im eigenen Bugalow oder in einer der Wohnungen im Haupthaus, alleine oder in einer Wohngemeintschaft, inklusive Tagespflege, Service und Pflegedienst.
Wohnpark Alte Festwiese - Elze
Alte Festwiese 1 - 30900 Wedemark - Te.: 05130 / 9719-0
www.sozialstation-wedemark.de
9240701_002626

CASPAR DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
Pflege ist ein Stück Vertrauen.
- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG
- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN
Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 0
Fax: (0 51 30) 975 80 66
Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 50
Fax: (0 51 30) 975 80 59
www.fachpflegedienst.de
www.piepers-garten.de
4215501_002626



Mit viel Situationskomik: eine "Komödie im Dunkeln".
Foto: Clemens Heidrich

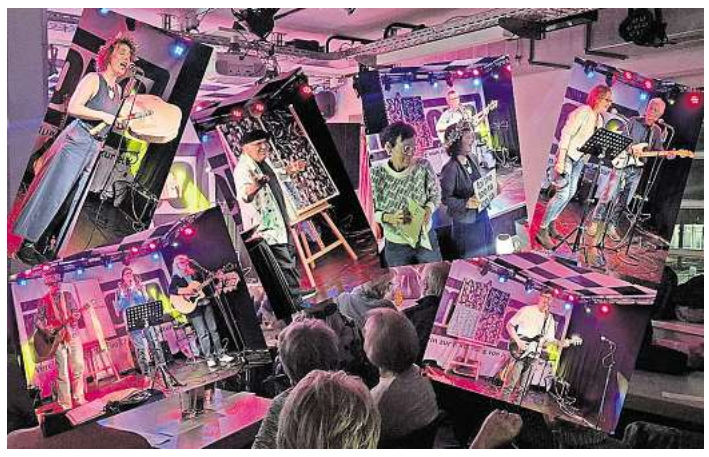
Theaterstück „Chaos bei Stromausfall“

LANGENHAGEN. Das Theater für Niedersachsen, kurz tfn, gastiert am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr mit Peter Shaffers Schauspiel „Komödie im Dunkeln“ im Theatersaal an der Rathenaustraße 14. Eine Einführung in das Stück beginnt um 19.30 Uhr.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der junge Künstler Brindsley Miller. Um einen einflussreichen Kunstmäzen und seinen künftigen Schwiegervater zu beeindrucken, hat er die eigenen schäbigen Möbel kurzerhand gegen die Antiquitäten seines verreisten Nachbarn Harold ausgetauscht – ohne dessen Wissen. Als ein Kurzschluss das Licht ausfallen lässt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Es verschärft sich, als Harold unerwartet zurückkehrt und zudem seine Exfreundin auftaucht. Das Stück kehrt die Lichtverhältnisse um: Auf der Bühne ist es hell, solange die Figuren im Dunkeln tappen, und finster, sobald bei ihnen das Licht angeht. Während sich die Personen unbeobachtet wähnen, verfolgt das Publikum jedes Fettnäpfchen und jedes Missverständnis.

Reinhardt Friese hat die Komödie am tfn mit viel Situationskomik inszeniert. Annette Mahlendorf zeichnet für die Ausstattung verantwortlich und versetzt das Geschehen mit farbenfrohen Kostümen in die Sechzigerjahre.

Karten kosten zwischen 12,50 und 32 Euro, ermäßigt 7 Euro. Sie sind online unter mein-theater.live erhältlich. In Hannover werden sie in den HAZ/NP-Ticketshops am Aegidientorplatz 2, in der Georgstraße 35 und in der Langen Laube 10 verkauft. In Burgdorf gibt es Tickets im Ticketshop an der Marktstraße 16, in Hildesheim im Service-Center des tfn in der Theaterstraße 6.



Am 23. November zum letzten Mal in diesem Jahr: die offene Kultur-Bühne.
Foto: privat

Offene Kultur-Bühne

LANGENHAGEN. Die Offene Kultur-Bühne lädt für Montag, 23. November, zum letzten Mal vor der Weihnachtspause Freunde und Interessierte ein.

Inzwischen bekannt für ein weitgefächertes Programm über Pop, Swing, Chansons, Rock, British Folk, Klassik, Poesie, literarisches Kabarett und vieles mehr, verspricht der Abend auch dieses Mal allen Zuhörern reichlich unterhaltsame Überraschungsmomente. Moderation: Andy Reed, weltweit unbekannt. Ort: Cafe Monopol, Haus der Jugend am Langenforther Platz 1, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt frei. Reservierungen: E-Mail andy@kulturring-langenhagen.de.

ANZEIGE

Kindern ein Zuhause schenken
Zeit, die prägt

Als Britta und Ralf im Mai 2022 einen damals siebenjährigen Jungen bei sich aufnahmen, wurden sie „von jetzt auf gleich“ wieder Eltern. Ihre eigenen Kinder waren bereits erwachsen. Britta wollte einem Kind ein liebevolles Zuhause und eine gute Zukunft ermöglichen. Ralf reizte die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Was sie seitdem erleben, beschreibt Britta als große Bereicherung: „Der Alltag mit einem Grundschulkind steckt voller Glück, so viel ist zu entdecken.“ Natürlich gibt es auch schwierige Phasen. Doch gerade dann ist es wichtig, nicht allein dazustehen. Mehr zu ihrer Geschichte auf **zeit-die-prägt.de**.



Foto: Theresa Maria Forthaus

Als Pflegefamilie öffnen Sie Ihr Zuhause für einen jungen Menschen, der derzeit nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann. Sie schenken ihm Zuwendung, Erziehung sowie Fürsorge im Alltag und gestalten gemeinsam ein „neues“ Zuhause. Dabei sind Sie nicht allein: Pflegekinderdienste bzw. das Jugendamt stehen verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen von der Vorbereitung bis zum gemeinsamen Familienalltag.

Wer einem Kind ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer geben möchte, muss nicht schon alle Antworten kennen. Ein Schritt nach dem anderen: Unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten Sie alle wichtigen Informationen direkt vor Ort: **Jugendamt Stadt Langenhagen – Jugend Familie und Soziales**, Schützenstraße 2, 30853 Langenhagen.

32567602_002626

Breit aufgestellt und gut für die Zukunft gerüstet

Erfolgreiche Freiluftsaison für die Mannschaften des TC Godshorn

GODSHORN. Die Saison 2026 ist für den TC Godshorn mit zahlreichen guten Ergebnissen zu Ende gegangen. vor allem die Jugendmannschaften sorgten für positive Schlagzeilen: Gleich mehrere Teams konnten ihre Gruppen gewinnen und sich damit für die Endrunde qualifizieren.

Besonders erfolgreich waren die Junioren A. Sie blieben in ihrer Regionsklasse ungeschlagen und schlossen die Gruppenphase mit sechs Siegen souverän auf Platz eins ab. Auch die Juniorinnen B überzeugten: Mit vier Siegen aus vier Begegnungen sicherten sie sich ebenfalls den Gruppensieg. Gleiches gelang der zweiten Juniorinnen-B-Mannschaft, die ihre drei Gruppenspiele ebenfalls allesamt gewann.

Bei den jüngeren TCG-Talenten gab es ebenfalls Grund zur Freude. Die Junioren U10 Team Green erreichten in der Bezirksliga eine starke Bilanz und qualifizierten sich für die Endrunde Ader Niedersachsenmeisterschaften. Dort konnten Matti Mühle und sein Partner Theo Battmer erst im Finale vom sehr starken Team aus Dinklage geschlagen werden. Das U10-Team Orange II gewann ebenfalls seine Gruppe und zog in die Endrunde der Regionsklasse ein. Damit unterstreicht der TCG einmal mehr die erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich.

Auch bei den Erwachsenen gab es hingegen Licht und Schatten. Die Herren II beendeten ihre Saison in der Regionsliga auf Platz drei, die Herren 30 erreichten Rang vier. Die Herren 40 kamen in der Verbandsklasse auf Platz fünf, während die Herren 70 in der Oberliga mit Rang drei eine starke Saison spielten. Die Herren 65 sicherten Platz vier.

Bei den Damen landete die erste Mannschaft auf Rang drei ihrer Gruppe. Die Damen 30 kamen in der Verbandsklasse auf Platz fünf, die Damen 40 auf Rang sechs. Die Damen 50 spielten in der Landesliga und schlossen die Saison auf Platz sechs ab. Die Damen 50 II erreichten in der Regionsliga Rang vier.

Auch wenn in diesem Jahr Aufstiege bei den Erwachsenen Fehlanzeige waren, so sorgt das Abschneiden der Jugendlichen bei der Vereinsspitze für Freude. „Der TC Godshorn ist nicht nur breit aufgestellt, sondern insbesondere im Nachwuchsbereich gut für die Zukunft gerüstet. Die Erfolge der Jugendmannschaften machen Hoffnung auf weitere spannende Punktspieljahre und zeigen, dass sich regelmäßiges Training und engagierte Jugendarbeit auszahlen.“, sagt der TC-Vorsitzende Ulrich Görtemöller.



Die starke Jugendabteilung des TC Godshorn.
Foto: TC Godshorn

Treffen für pflegende Angehörige

In der Emmauskirchengemeinde am 27. November

LANGENHAGEN. Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen bietet Treffen an, bei denen sich pflegende Angehörige austauschen können. Ende 2023 hat sich eine kleine Gruppe pflegender Angehöriger gebildet, in der neue Teilnehmende stets herzlich willkommen sind. Der fachkundige Moderator Günter Müller steht gern für Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 27. November, zwischen 16.30 und 18 Uhr in der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2 / Sonnenweg 17 statt.

Neben dem Austausch in der Gruppe hat der Moderator Informationen über den sensiblen Umgangmit an Demenz Erkrankten vorbereitet. Wie zeigen sich die Symptome bei demenziell Erkrankten im Alltag? Mit Unterstützung der Deutschen Alzheimer Gesellschafft werden, anhand von Filmbeispielen, die Probleme im alltäglichen Umgang aufgezeigt. Der Schwerpunkt liegt hier auf den Wesensveränderungen, die insbesondere für Angehörige sehr belastend sein können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Bedarf können geschulte Helferinnen des Vereins nach vorheriger Vereinbarung die Betreuung der Pflegebedürftiigen in deren Wohnung übernehmen. Kontakt zum Verein kann unter Telefon 0162 6 07 42 29 oder E-Mail info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de aufgenommen werden. Das Treffen für pflegende Angehörige ist Bestandteil des Projekts ‚Langenhagen wird demenzsensibel‘, das mit Mitteln der Glücksspirale-Lotterie gefördert wird. Weitere Informationen: www.demenz-langenhagen.de.

Halloween im Sattel

Schulreiter-Turnier des Reit- und Fahrvereins Engelbostel

ENGELBOSTEL. Der Reit- und Fahrverein hat jetzt sein erstes Schulreiter-Turnier ausgerichtet. Unter der Leitung der neuen Reitlehrerin Maren Trümper traten die Teilnehmer in der Reithalle an. Passend zum Datum waren die Wettbewerbe mit einem Halloween-Motto verbunden. Auf 15 Schulpferden gab es 76 Startplätze in den verschiedenen Prüfungen.

Die Reiter zeigten ihr Können in Dressuraufgaben, die von Schritt und Trab bis zur A-Dressur reichten. Die Richterin zeigte sich mit den Leistungen sehr zufrieden. Neu im Programm war eine Führzügelklasse für Eltern und Kinder, bei der die Rollen getauscht wurden: Die Eltern, von denen einige selbst nicht reiten, saßen im Sattel und wurden von ihren Kindern durch die Prüfung geführt. Alle traten in Kostümen an, neben der reiterlichen Leistung wurde deshalb auch das schönste Kostüm ausgezeichnet. Beim Wettbewerb „Jump and Drive“ überwanden die Kinder zunächst mit dem Pferd mehrere Stangen und bewältigten anschließend mit einer Schubkarre einen Slalomparcours.



Aufstellung zur Siegerehrung. Die Richterin zeigte sich mit den zuvor gezeigten Leistungen sehr zufrieden.
Foto: privat

Scorpions wollen weiße Weste auf heimischen Eis verteidigen

Till Raab und Michael Knaub fallen aus

WEDEMARK (R/J). Am kommenden Sonntag, 22. November, um 19 Uhr, empfangen die Scorpions den Aufsteiger EHC Neuwied, in der ARS Arena. Die Scorpions wollen alles daransetzen, auch am kommenden Sonntag ihre weiße Weste auf heimischen Eis, auf dem sie in dieser Saison noch keinen einzigen Punkt abgegeben haben, zu verteidigen.

Dass die Scorpions mit voller Konzentration in dieses Spiel gehen müssen hat die erste Begegnung in Neuwied gezeigt, als die Scorpions mit einer überraschenden Auswärtsniederlage nachhause fahren mussten. „Wir sind stolz darauf", so Coach Rico Rossi, „dass wir in der bisherigen Saison zuhause noch keinen Punkt abgegeben haben und werden alles daran setzen diese Serie so lange wie möglich zu verteidigen." Die Scorpions haben die Rheinland-Pfälzer noch in bester Erinnerung. Jürgen Trattner (Vater von Louis Trattner), der damalige jüngste deutsche Nationalspieler und Markus Mensching, die seinerzeit zu uns wechselten, trugen damals maßgeblich zum Aufstieg in die DEL bei. Ehe es am Sonntag soweit ist, müssen die Scorpions am Freitag noch in Halle bei den Saalebulls antreten. „Ich bin mit der Entwicklung meines Teams sehr zufrieden, auch wenn es für uns sehr bedauerlich ist, dass unser Förderlizenzspieler Till Raab aus Wolfsburg und Michael Knaub verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen werden." Der Eintritt zum Eishockeyspiel ist wie immer dank der Firma Gieseke cosmetic für Kinder bis 14 Jahre frei und das Spiel wird live bei SpradeTV unter www.sprade.tv übertragen. Tickets gibt es bei HAZ und NP Ticketshops und allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Online unter https://hannoverscorpions.reservix.de/ Oder direkt in unserer Geschäftsstelle und an der Abendkasse.



Die Hannover Scorpions wollen am Wochenende auch gegen den EHC Neuwied mit einer weißen Weste vom Eis gehen. Foto: Hannover Scorpions



Beim Turnier gab es einige spannende Zweikämpfe zu sehen. Foto: Oliver Krebs

Ein inklusives Fußballturnier

LANGENHAGEN/WEDEMARK (OK). Die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark kooperiert mit dem Masterstudiengang Sonderpädagogik auf Lehramt mit der Leibniz Universität. Vier Studierende sind jetzt in ein inklusives Fußballprojekt beim SC Langenhagen eingebunden gewesen. Trainingseinheiten inklusive eines Turniers standen auf dem Plan.

Unterstützung gab es von Special Olympics Niedersachsen, auch, was das Design der Medaillen angeht. Das Team des SC Langenhagen landete im Endplacement zwar auf dem letzten Platz, hatte aber doch eine Menge Spaß.

Gewonnen hat die Lebenshilfe Celle vor SOS Hof Bockum. Dann folgen die Heidewerke und die Lebenshilfe Hildesheim.

A352 voll gesperrt

KALTENWEIDE. Wegen Fahrbahnschäden im Bereich der Wietzebrücke ist die A352 zwischen der Anschlussstelle Langenhagen-Kaltenweide und dem Autobahndreieck Hannover-Nord in beiden Richtungen dicht. Die Sperrung gilt bis auf Weiteres.

Ob und wie lange die Strecke gesperrt bleibt, hängt vom Ergebnis einer Bauwerksprüfung ab, die noch aussteht und im Laufe des Tages stattfinden soll. Danach soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Wer auf der A352 in Richtung A7 fährt, muss die Autobahn an der Anschlussstelle Langenhagen-Kaltenweide verlassen. Aus Richtung A7 kommend ist die Auffahrt auf die A352 derzeit nicht möglich. Der Verkehr wird über die umliegenden Anschlussstellen geführt, großräumig auch über das Kreuz Hannover-Ost und die A2. Zusätzlich wird eine Umleitung über das Kreuz Hannover-Kirchhorst und die A37 eingerichtet. Die Autobahn GmbH will über die nächsten Schritte informieren, sobald die Prüfergebnisse vorliegen und eine Entscheidung getroffen ist.

ANZEIGE

Cholesterinsenker

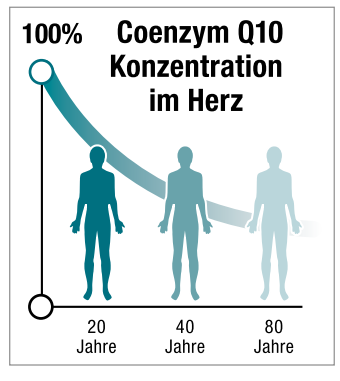
Warum machen sie uns müde und erschöpft?



Fast acht Million Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herzkreislauf-Erkrankungen. Wie bei fast allen Arzneimitteln kann es aber auch bei Statinen – neben deren positiver Wirkung – zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. So berichten Anwender von Erschöpfung, Müdigkeit oder muskulären Problemen. Aber woran liegt das?

Zu wenig Coenzym Q10!
Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern ungewollt auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Im Gegensatz zu dem überschüssigen Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur. Ist zu wenig davon vorhanden, kann es zu den oben genannten Begleiterscheinungen kommen.

Zusätzlicher Abbau
Die Grundproblematik: Auch mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel ab. Bereits mit 40 Jahren reduziert er sich bei Männern wie Frauen um rund ein Drittel. Patienten, die Cholesterinsenker verschrieben bekommen, trifft es also gleich doppelt. Immer mehr Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenkern zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. In den USA ist diese Kombination längst gängige Praxis.



Sinnvolle Ergänzung
Kunden der Apotheke vor Ort vertrauen hier vor allem auf das meistverkaufte Produkt Dr. Böhm Coenzym Q10.*
Nur eine Kapsel davon liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Es ist in seiner Zusammensetzung einzigartig und überzeugt Ärzte wie auch Apotheker unter anderem durch folgende Punkte:

- ***Bioverfügbarkeit***

Da Coenzym Q10 fettlöslich ist, wurde der Nährstoff in den Kapseln von Dr. Böhm® in Öl gelöst. Nur so kann es vom Körper gut aufgenommen werden. Man kennt dies auch vom Karottensaft, den man immer mit ein paar Tropfen Öl verfeinern sollte, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

- ***Höchste Qualität nach Arzneimittelstandards***

Wie alle anderen Dr. Böhm®-Produkte werden auch die Coenzym-Q10-Kapseln nach höchsten Arzneimittelstandards produziert. So können Sie auf die Sicherheit und Qualität des Produktes vertrauen.

Gestalten Sie Ihre Statin-Therapie sinnvoll mit der Ergänzung von Dr. Böhm® Coenzym Q10.

*Absatz stationäre Apotheke Coenzym Q10; Insight Health DE seit 06/2026



FRAGE an den Experten

Dr. Christine Kiesel
Allgemeinmedizinerin

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. Für die Energieproduktion von Herz und Muskeln liegt die überzeugendste Studienlage eindeutig für Ubichinon vor.

Achten Sie beim Produktvergleich auf diesen wichtigen Unterschied.

PRODUKT-TIPP
DIE ERGÄNZUNG ZU CHOLESTERINSENKERN



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €

31256201_002626

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung!

Du hast **Erfahrung im Mode-Verkauf**, bist freundlich, zuverlässig und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann komm in unser Team!

Wir suchen **Unterstützung im Verkauf** (m/w/d) mit flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache.
Dich erwartet ein herzliches Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Kurz-Bewerbung bitte an:

Marktstr. 3
29690 Schwarmstedt
Tel. 05071 696
messe-mode@t-online.de

MESSE
MODE, DIE SPASS MACHT

32287401_002626

Wir sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bieten 128 Bewohner/Innen ein familiäres Zuhause.
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

- **Aushilfe für den Küchenspätdienst (m/w/d)**
  für 30 Stunden im Monat (7 Tage arbeiten/ 7 Tage frei)
  für unser Haus Mohmühle

Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitung und Mitgestaltungsräume in einem tollen Team. Außerdem 6 Wochen Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter
www.haus-mohmuehle.de
Bewerbung bitte an
bewerbung@haus-mohmuehle.de

32559201_002626

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Engelbostel
- Isernhagen Süd
- Wedemark
- Buchholz/Langenhagen (Medienbote)

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

30773001_002626

EBELING Logistik



Mitarbeiter (m/w/d) für die betriebseigene Werkstatt gesucht!

Du bist leidenschaftlicher Schrauber und reparierst gerne?
Du kennst dich „nur“ mit Pkw aus und traust dich deswegen nicht, dich in einer Lkw-Werkstatt zu bewerben?
Wir sagen: Mach doch und bewirb dich bei uns!
Bei uns sind Quereinsteiger willkommen -
Ausbildung oder Berufserfahrung sind nicht erforderlich!

Dein Profil
Technisches Verständnis sowie organisatorische Stärken
Teamgeist, Zuverlässigkeit und Eigenmotivation
Lernbereitschaft, denn wir zeigen dir eine ganz neue Welt!

Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de

Georg Ebeling Spedition GmbH // www.ebeling-logistik.de

32134301_002626

Gärtner m/w/d/ zu sofort gesucht
Du: Ausbildung od. langjährige Berufserfahrung, Führerschein, Pflanzenkentnisse, fit und motiviert
Wir: sehr gute Bezahlung, nettes Team, Dienstwagen + privat
bewerbung@gartenvonfortmueller.de

Forstwirt/ Baumpfleger m/w/d/
Du: Ausbildung od. langjährige Berufserfahrung, Führerschein, ASB2, Baumkentnisse, fit und motiviert
Wir: sehr gute Bezahlung, nettes Team, Dienstwagen + privat
bewerbung@gartenvonfortmueller.de

Arbeitslos?

Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Putzhilfe gesucht

Für unser Einfamilienhaus in Bissendorf suchen wir eine zuverlässige Putzhilfe auf Minijob-Basis. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Nachricht.
☎ 0176-2489 6469

Suche Reinigungskraft für 2 Personen Haushalt, ca. 12 Std./Monat, Nähe Berliner Platz. ✉ D 315710

MINI– UND NEBENJOBS

Mitarbeiter*in für Buchhaltung
Zuverlässige Unterstützung für unsere Buchhaltung auf Minijob-Basis gesucht.
tritec GmbH, 30165 Hannover
E-Mail: nolden@tritec-klima.de
☎ (0511) 353 19 586

STELLENGESUCHE

Erfahrener Fensterputzer
Suche Arbeit in privaten Haushalten.
TEL .0177-1477987

Maler Handwerker Bodenleger Sucht Arbeit 01784480398

VERSCHIEDENES

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb,
Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

20033302_002626

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Familienanzeigen
inserieren unter 0800-1544233

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

30772201_002626

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

FERNSEH-EVERS
■ Verkauf
■ Reparaturen
■ Antennenbau
Walsroder Str. 172 A
☎ (0511) 77 64 95

38159201_002625

Sammler sucht gebrauchte HiFi-Stereo-Geräte und Schallplatten. ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

Sammler Sucht:Bernstein, Koralle, Granatschmuck☎0571 / 78468322

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

25216701_002626

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

22973901_002626

Grosser Herbstankauf !!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Krempel und Kunst
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (05149) 8608 T. Ehbrecht

Sammler Sucht:5DM&10DM Münzen☎0176-63417190

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 015233602679 mgm809@gmx.de

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HBM
Holzbau Mette GmbH
- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Dacharbeiten**
- **Service von Holzarbeiten „Rund ums Haus“**

Am Obstgarten 1
30938 Burgwedel-Wettmar
Tel. + Fax (05139) 89 50 30
rmette@kabelmail.de

13040001_002626

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

32215201_002626

Treppen-, Balkone-, Terrassenfliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

DIENSTLEISTUNGEN

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachdeckerarbeiten aller Art
30% Herbstrabatt, Dachrinnenarbeiten, Flachdacharbeiten, Kellerabdichtung
☎ 0176/47570462

32326701_002626

Welcher Firma kann in Godshorn kurzfristig Dachfugen ausbessern und evtl. Platten verlegen? ☎0170/7002280

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

32216001_002626

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Firma J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Gartenpfl. 35% Rabatt, 0172/1593860

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Für mich Anna-Maria, 65 J., ist es nicht so leicht als Witwe ganz allein. Bin eine hübsche, gepflegte Frau, Naturliebhaberin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach einem Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen. Rufen Sie üb. PV an, wenn Sie auch hier aus der Gegend sind u. alles andere kriegen wir beide schon hin. Tel. 0176-34498341

Ursel, 76 J., nicht so anspruchsvoll, gute Köchin, mit schöner fraul. Figur u. großem Herz, doch als Witwe leider ganz allein. Meine Sehnsucht nach einem lieben Mann wächst von Tag zu Tag. Ich würde Sie zuhause besuchen od. Sie kommen zu mir. PV
Tel. 0162-7939564

ER SUCHT SIE

Netter Er/53/1,89/schl. su. schl.Sie für Beziehung melde Dich☎01783137138

Suche aufgeschl. Sie für Telefonsex lust ?Er/51/1,86/schl.☎01772379245

DISKRETE TREFFS

Welche junge Lady 65+ sehnt sich nach ungezwungener Nähe und Zärtlichkeit und vielleicht mehr? secretdreams69@web.de



CHRIS TALL - KEEP LAUGHING
Samstag, 29.05.2027 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Hänsel und Gretel
Diverse Termine: Opernhaus

Cody Stone - The Magic Show
17. Dezember 2026: die hinterbuehne

B.B. & The Blues Shacks
17. Dezember 2026: Jazz Club Hannover

Barock 1 | Barock.
18. Dezember 2026: Herrenhausen | Galerie

Weihnachtscircus Hannover
Diverse Termine: Schützenplatz

Alex Mofa Gang
19. Dezember 2026: Musikzentrum

Hannover 96 - 1. FC Kaiserslautern
20. Dezember 2026: H. von Heiden Arena

TUTANCHAMUN
Diverse Termine: Alte Druckerei

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

30701102_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Erstbezug!
Hochwertige 4 Zi. ETW, DG, ca. 129 m², großer Wohn-/Essbereich, Gäste-WC, Duschbad, Fußbodenheizung, Parkettboden, elektrische Außenjalousien, Dachterrasse, Tiefgaragenstellplatz, Bj. 2025, Bedarfsausweis: 10 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 695.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Wedemark-Resse...
Okal-Fertighaus mit 6 Zi., ca. 115 m² Wfl. im EG, ca. 55 m² Nfl. og, ca. 2.286 m² Grdst., Vollkeller, Gäste-WC, Garten, Hauskauf wahlweise mit Grdst. oder auf Erbpacht: 123,- € p.M. Restlaufzeit: bis 30.04.2065), Bj. 1966, Bedarfsausweis: 165,30 kWh/(m²a), Öl, Energieeffizienzklasse: F, KP: 475.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa, EBK, Fitnessraum, Indoorpool, Sauna, Sicherheitssystem, 7 Zimmer ca. 530 m² Wfl., ca. 80 m² Nfl., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, Verbrauchsausweis: 112,67 kWh/(m²a), Gas-Blockheizkraftwerk, Energieeffizienzklasse: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Burgwedel-Fuhrberg...
Großzügiges EFH in Feldrandlage, 2 Bäder, Schlafzimmer mit Blk., ca. 170 m² Wfl., ca. 80 m² Nfl., Keller mit HWR, Gäste-WC, Grdst. ca. 2.009 m², Doppelgarage, Bj. 1975, Bedarfsausweis: 222,40 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: G, KP: 595.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Barrierefreies Wohnen!
Moderne 2,5 Zi. ETW, EG, ca. 91 m², Parkett, Fußbodenheizung, großzügiger Wohn-/Essbereich, KfW-40-Standard, barrierefrei, Tiefgaragenstellplatz mögl., Bj. 2025, Bedarfsausweis: 10 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 465.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!
Hochwertige 3 Zi. ETW, 1. OG, ca. 85 m², Loggia, offener Wohn-/Essbereich, Fußbodenheizung, Gäste-WC, Duschbad mit Fenster, KfW-40, TG-Stellpl., Aufzug, Bj. 2025, Bedarfsausweis: 12 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Langenhagen...
Gepflegte 4 Zi. ETW, 3. OG, ca. 100 m², EBK, Aufzug, Duschbad, Gäste-WC, Bad en Suite mit Wanne, Balkon, Kellerraum, TG (kein Stellpl.), Bj. 1984, Bedarfsausweis: 79 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 320.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm., saniertes EFH, 8 Zi., Duschbad en Suite, ca. 287 m² Wfl., ca. 2.315 m² Grdst., Grdst. teilbar für weitere Bebauung, Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Geräumiges EFH mit 8 Zi., ca. 273 m² Wfl., ca. 1.007 m² Grdst., Einliegerwhg., gr. Terr., Dachterr., Vollkeller, san.bed., Bj. 1968, Bedarfsausweis: 185,90 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: F, KP: 480.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770



vCard
Ihre Immobilienprofis für Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel und Wedemark.
Cornelia Lütgens
Telefon 0511 279 144-35
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36606701_002625

Wedemark-Mellendorf
EFH mit 5 Zi., ca. 185 m² Wfl., Kamin, FBH, 2 Vollbäder, Gä.-WC, Sauna im Keller, gr. Terrasse, Garage, Stellpl., ca. 975 m² Grdst., Bj. 1979, Bedarfsausweis: 127,50 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: D, KP: 490.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Langenh.-Godshorn...
Großzügiges 8 Zi. Architektenhaus m. sep. 2 Zi. Einliegerwhg., ca. 240 m² Wfl., ca. 1.012 m² Grdst., Split-Level, Kamin, Teilkeller, Bj. 1984, Verbrauchsausweis: 95,7 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 780.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Lehrte-Hämelerwald...
Charm. EFH mit großem Garten, 5 Zi., ca. 160 m² Wfl., Wohn-/Esszi., EBK, Kaminzimmer, Gästebad, Blk., Garage, ca. 742 m² Grdst., Bj. 1973, Bedarfsausweis: 149,10 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: E, KP: 355.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Isernhagen...
Histor. Fachwerkensemble unter Denkmalschutz mit 3 Häusern auf parkähnlichem 6.300 m² Grdst., ca. 691 m² Gesamtfl., davon ca. 606 m² Wfl. u. ca. 85 m² Nfl., Wohnhaus Bj. 1976, 2 Gar., 6 Stellpl., KP: 1.450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm. saniertes 8 Zi. Haus, ca. 287 m² Wfl., ca. 2.315 m² parkähnl. Grdst., teilbares Grundstück mit weiterer Bebauung mögl., Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Isernhagen-Süd...
Exkl. 7 Zi. Villa auf Traumgrdst. mit ca. 530 m² Wfl., ca. 80 m² NF, ca. 2.240 m² Grdst., Indoor-Pool mit Whirlpool, Sauna, Bj. 2014, Verbrauchsausweis: 112,67 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...
Sanierungsbedürftiges EFH mit Indoor-Pool, 6 Zi., ca. 400 m² Wfl., ca. 1.900 m² Grdst., Bj. 1975, Bedarfsausweis: 149,9 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: E, KP: 1.550.000,- €,
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm., saniertes EFH mit 8 Zi., ca. 287 m² Wfl., EBK, Grdst. ca. 2.315 m², teilbar, Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Gewinnen!
Mit Werbung im
ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

ANLAGEOBJEKTE

Isernhagen...
Historisches Fachwerkensemble m. insges. ca. 691 m² Wohn-/Nutzfl. auf ca. 6.300 m² Grdst., best. aus EFH ca. 150 m² Wfl. (frei), Backhaus ca. 75 m² Wfl. (vermietet), MFH mit fünf Einheiten und 85 m² Nfl. teilverm., parkähnliches Grundstück, Bj. 1976 (Wiederaufbau), Denkmalschutz, KP: 1.450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.550.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

3-Zi.-Whg. gesucht
Paar, beide im Schuldienst, wünscht sich eine charmante 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon. Bevorzugt in gepflegtem Haus, Infrastruktur im Alltag wichtig. Helle Räume sind willk..
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Wohnung in Bissendorf,
Wennebostel, Scherenbostel.....
Suche schöne Wohnung zum Kauf, gerne mit Balkon/Terrasse; Freue mich über Angebote.
wohnung-wedemark.2026@web.de

Platz für Familie
Paar mit kl. Kind möchte sich vergrößern und ist auf der Suche nach einer 4-Zi.-Whg.. Der Zugang zu Schulen und Freizeitmöglichkeiten ist ein Pluspunkt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Eigentumswohnung in Großburgwedel
Neubau - zentrumsnah
EG barrierearm mit ca. 110 m² + sep. Gästezimmer mit Bad 22 m², inkl. Grdst.-Anteil ca. 448 m², Aufzug, PV-Anlage, Pflasterarbeiten, Hausanschlüsse Vermessung.
KP **ab 598.550,- €**
NURDA 50 Jahre Qualität + Erfahrung
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
05139 996624 · nurdahaus.de
32123701_002626

Junges Paar sucht RH
Junges Paar mit Kind sucht ein günstiges Reihenhaus mit drei bis vier Zimmern für einen Neustart. Kleinere Renovierungen sind mögl.. Kellerraum wäre wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Haus mit Garten
Nach Jahren in einer großzügigen Wohnung möchte ein selbstständiges Paar ein hochwertiges EFH ab 220 m² Wfl. erwerben. Ein Garten ist gew.. Die Kaufentscheidung kann kurzfr. erfolgen.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Stadtnahes Haus ges. ...
Unternehmerpaar aus dem medizinischen Bereich su. nach Rückkehr aus dem Ausland ein Einfamilienhaus ab 140 m² Wohnfläche. Ruhige Lage wäre wünschenswert. KP bis 600.000,- €.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Im Norden von H. ...
Junge Ingenieursfamilie mit zwei Kindern sucht in der nördl. Region von Hannover ein Einfamilienhaus mit Garten. Bevorzugt in ruhiger Lage, gute Anbindung an Schulen wäre ideal.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Einfamilienhaus gesucht
Techniker in der Produktion sucht mit seiner Frau ein preiswertes Einfamilienhaus mit Potenzial und gern einer Garage. Kaufpreis bis 300.000,- €.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Kleines Wohnhaus
Schornsteinfegermeister sucht ein kleines, bezahlbares Eigenheim. Gerne älteres Haus mit überschaubarem Grundstück. Auch einfache Ausstattung willk..
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Familie sucht Zuhause
Ehepaar mit drei Kindern wünscht sich ein Einfamilienhaus ab 150 m² Wohnfläche. Ca. 6 Zimmer werden benötigt. Ein großer Garten wäre schön.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Doppelhaushälfte gew.
Verheiratetes Paar, beide tätig im öffentlichen Dienst, sucht eine moderne Doppelhaushälfte mit Platz für ein Arbeitszimmer. Garten gewünscht.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Repräsentatives Anw.
Mehrere Generationen möchten langfristig gemeinsam wohnen u. suchen ein großzügiges Anwesen ab 350 m². Ein separater Einliegerbereich ist gew..
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

3-Zi.-Whg. für Mutter
Alleinerziehende Mutter mit kleiner Tochter sucht liebevolle Nachbarschaft und 3 Zimmer in ansprechender Wohnung. Ein kleiner Garten wäre ideal, ist aber keine Bedingung.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Großzügige Whg. ges. ...
Junge Familie, beide tätig als Projektleiter, su. eine geräumige Whg. mit 4 oder mehr Zimmern für sich und zwei Kinder. Idealerweise mit sep. Arbeitszimmer.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

HÄUSER

Haus zur Miete
Nach dem Auszug der Kinder sucht eine Abteilungsleitung ein ruhiges Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern. Ein Garten ist gewünscht. Flexible Einzugszeiten wären ideal.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

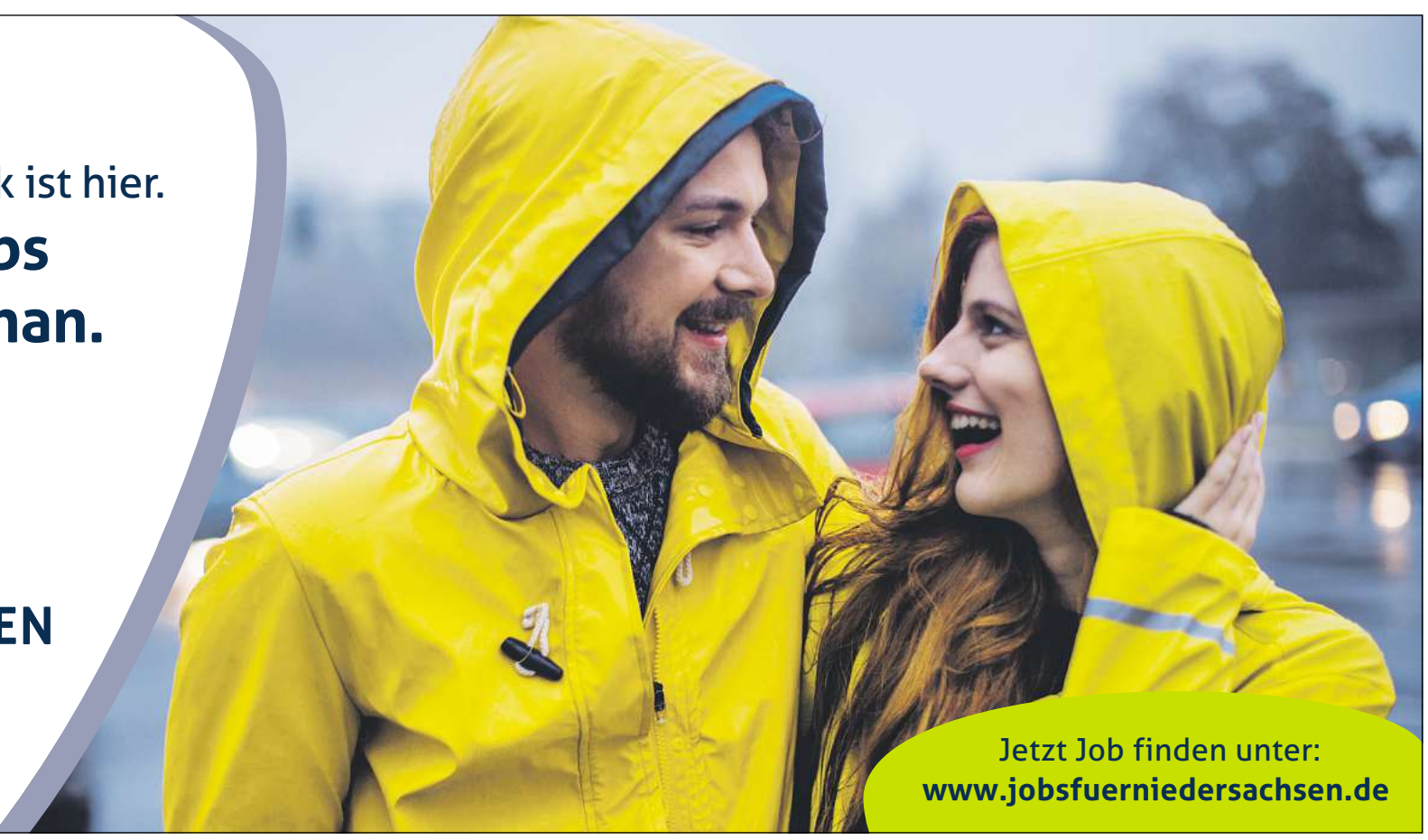
TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause.
Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung
☎ (0 5139) 9 53 10 40
18564201_002626


NABU
Stockphoto / H Lehtola
Ihr Geschenk an die nächste Generation
www.NABU.de/testamente
E-Mail: testament@NABU.de
Telefon: 030.28 49 84-1572

Deutsches Rotes Kreuz
Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

drk.de/spenden

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.
Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Dagmar Graubohm

* 16.07.1947 † 13.11.2026

Mit großer Trauer nehme ich Abschied von meiner jüngeren und einzigen Schwester, die nach einer überraschenden schweren Krankheit von mir und allen ihren Freunden und Nachbarn gegangen ist.

Nun hat sich ihr nicht immer leichtes, aber von der Liebe zur Natur und einem tiefen Verständnis für andere erfülltes Leben vollendet.

Sie wird uns allen sehr fehlen.

Dr. Renate Söhnen-Thieme

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2026, um 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Bissendorf statt. Anschließend Beisetzung.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf Tel. 05130/8738

32354401_002626



Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Dörchen Ziebs

geb. Kölling

* 27. Juli 1933 † 12. November 2026

In Dankbarkeit:
Maren und Thorben mit Thore und Ole

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 2. Dezember 2026, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, aus statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

32417801_000126

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Reitlehrer, Jagdreiter, Vorbild

Unvergessen.

Jakob Visser

* 16.06.1939 † 24.10.2026

Marga Visser
Matthias, Gaby, Philipp
Stefan

Die Waldbestattung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14,30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

32295701_002626



Der NABU Wedemark trauert um

Axel Neuenschwander

Axel war über 15 Jahre im Betreuerteam unserer NAJU-Gruppe und hat dort viele Kinder und Jugendliche für den Naturschutz begeistert. Mit seinem umfangreichen Fachwissen hat er uns bei Führungen, Artikeln und der Erfassung der Vogelarten in der Wedemark unterstützt. Viele Jahre betreute er verantwortlich den Eulenschutz. Sein Wissen wird uns fehlen. Seiner Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Vorstand und Aktive des NABU Wedemark e.V.

32283401_002626

Still und leise bist Du gegangen -
in unserem Herzen bleibst du für immer.

Plötzlich und unfassbar hat uns mein geliebter Mann und mein herzensguter Sohn

Michael Dreier

* 31. Mai 1969 † 13. November 2026

für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Ilka
Mama Edith
Angehörige und Freunde

Wir vermissen Dich so sehr.

Traueranschrift: Familie Dreier, c/o Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende an den Tierschutzverein für Hannover und Umgegend e.V. auf das Konto der Postbank Hannover unter der IBAN: DE29 2501 0030 0123 1303 08, Kennwort: Michael Dreier.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

32545301_000126

Mama ist von Ihrem Leiden erlöst.



Lisa Brunner

geb. Koch

* 11.04.1936 † 13.11.2026

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Koch

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

32347501_000126



Gesche Lindner

geb. Carstens

* 12. April 1943 † 29. Oktober 2026

Nach kurzer schwerer Krankheit
ging ein langes, erfülltes Leben zu Ende.
Wir trauern um unsere liebe Gesche.

Sven Lindner
Heinrich Carstens und Familie
Katharina und Klaus Bracker-Wolter

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 25. November 2026, um 14:00 Uhr in der Kapelle des Kirchfriedhofes, Karl-Kellner-Str. 75, 30853 Langenhagen, statt.

32362601_000126

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

Ingrid Meyer

geb. Fricke

* 18.03.1933 † 20.10.2026

Deine Familie

Klaus und Milana
mit Andy
Frank und Andrea
Fabian und Anna-Lena

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 26.11.2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Kirchenfriedhofes Langenhagen, Karl-Kellner-Straße 78, 30853 Langenhagen statt.

Von freundlich zugedachten
Blumen bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

32265301_000126

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

DER MEISTERBETRIEB

NAETHE 100 Der Bestatter

Das Leben ist bunt, der Abschied auch

Ihr Familienbetrieb an der Walsroder Straße

NAE(T)HE SEIT 100 JAHREN

Sie haben einen Lieblingssong, eine Lieblingsfarbe oder ein Lebensmotto? Sie möchten eine individuelle Erinnerung inszenieren? Wir erfüllen Ihre Wünsche. Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89

NAETHE Der Bestatter

ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

32169201_002626

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de



Gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de

Ein Herz voller Liebe hat aufgehört zu schlagen.

Elke Zach

geb. Torke

* 26.02.1957 † 13.11.2026

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Wilhelm
Holger und Sylwia
Janina und Martin
Michaela und Philipp

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 28.11.2026, um 11 Uhr, in der Emmaus-Kirche Langenhagen, Sonnenweg 17, 30851 Langenhagen statt.
Die Beisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille stattfinden.

Auf Wunsch der Verstorbenen wird gebeten, farbenfrohe Kleidung zu tragen.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an das Palliativzentrum infinitas Hospiz Burgwedel gGmbH, IBAN DE20 2519 0001 0931 4881 00, Kennwort: Elke Zach

Bestattungsinstitut Richard Eggers Langenhagen - Niedersachsenstr. 2, Tel. 0511-77 54 59

32402501_002626

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Weggefährtin, Freundin und Genossin

Elke Zach

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Seit 1980 war Elke Mitglied der SPD und hat unsere Partei über vier Jahrzehnte mit Herz und unermüdlichem Einsatz geprägt. Mehr als 30 Jahre gestaltete sie die Politik in Langenhagen: seit 1996 im Stadtrat, als stellvertretende Bürgermeisterin und von 2001 bis 2021 in der Regionsversammlung.

Ihr Wirken stand für soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und den Einsatz für Menschen, die Unterstützung brauchen. Sie hörte zu, packte an und blieb ihren Überzeugungen treu.

Auch außerhalb der Politik engagierte sich Elke: als Ortsbeauftragte der Johanniter, Mitbegründerin und Vorsitzende der Stiftung Sternenkinder und in weiteren Ehrenämtern. 2023 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Elke hat Langenhagen nicht nur politisch mitgestaltet. Sie hat unsere Stadt menschlicher gemacht.

Wir verlieren eine außergewöhnliche Sozialdemokratin und vor allem eine warmherzige Freundin und Genossin. Ihr Rat, ihre Erfahrung und ihre Herzlichkeit werden uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden. Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre.

Liebe Elke, wir werden dich nicht vergessen.

SPD-Ortsverein Langenhagen
SPD-Abteilung Langenhagen
SPD-Ratsfraktion im Rat der Stadt Langenhagen
SPD-Regionsfraktion Hannover

32388801_002626

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Bruder, Schwager und Onkel

Eberhard Zintl

* 14. 7. 1949 † 12. 11 2026

In stiller Trauer:
Bruder: Rüdiger Zintl mit Familie
Patenkind: Thomas Zintl

Die Urnenbeisetzung findet in Nürnberg statt

32333901_000126

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233

oder per E-Mail an:

familienanzeigen@madsack.de

ECHO





Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Ein erfülltes Leben geht zu Ende.

Die vielen schönen Erinnerungen an Dich werden immer in unseren Herzen bleiben.

Günter Lübbecke

** 13. Februar 1936 † 7. November 2026*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie
Inge mit Familie
und alle, die ihn gern hatten.

Die Abschiedsfeier für Günter hat bereits stattgefunden.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die Günter auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns durch liebevolle Worte, tröstende Umarmungen und ihre Anteilnahme Halt und Trost geschenkt haben. Es bedeutet uns sehr viel, in dieser schweren Zeit so viel Mitgefühl und Unterstützung erfahren zu dürfen.

Betreuung: Bestattungsinstitut Grund, Abbenser Straße 3, Helstorf, Tel. 05072-7030

32359301_000126

Wir nehmen Abschied von

Elke Zach

Mit ihrer zugewandten Art und ihrem unermüdlichen Einsatz war sie über viele Jahre ein wertvoller Teil unseres Frauennetzwerks.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

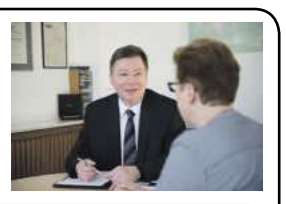
Frauennetzwerk Langenhagen

32592001_002626



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59
24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457202_002626

DRALLE Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

29985301_002625

- *Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen*
- *Nah-, Fern- Überführungen*
- *Beerdigung auf allen Friedhöfen*
- *Sarglager, Ausstattung*
- *Erledigung sämtlicher Formalitäten*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Sterbegeldversicherung*

Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer
Inhaber: Dirk Pluschke
Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

38063701_002625

Schustereit BESTATTUNGEN · Thorns BESTATTUNGEN · Giesbers BESTATTUNGEN
Ihr Bestattermeister

Ein Chef mit Herz

Tim Schustereit

Tim Schustereit führt sein Team mit Menschlichkeit, Klarheit und viel Herz. Er bringt Menschen zusammen, erkennt Talente und unterstützt, wo er kann – ob im Berufsalltag, in der Ausbildung oder im persönlichen Gespräch. Für sein Team und seine Angehörigen ist er nicht nur ein verlässlicher Chef, sondern auch ein Mensch, der immer ein offenes Ohr und ein ehrliches Interesse am Gegenüber hat. Ein echtes Vorbild.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de
Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

31482901_002626



Als Bestatter kenne ich die Ängste und Schwierigkeiten, vor denen Sie angesichts der Fragen um Tod und Trauer stehen. Über viele Dinge werden Sie sich vielleicht zum ersten Mal im Leben Gedanken machen. Das dürfen Sie auch ruhig, denn ich helfe Ihnen zuverlässig dabei, den für Sie richtigen Weg zu finden und zu gehen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen! Ich bin Tag und Nacht für Sie da, als Mensch und als Fachmann.

DER FAMILIENBESTATTER
NORBERT NAETHE

Bestattungshaus Norbert Naethe Tel. 0511 77 953 999

32167101_002626

NUR 6 TAGE SPAREN

Mo. 23.11.2026 – Sa. 28.11.2026

Mo.	Di.	Mi.	Do.	BLACK FRIDAY Fr.	Sa.
23 NOVEMBER bis 19 Uhr	24 NOVEMBER bis 19 Uhr	25 NOVEMBER bis 19 Uhr	26 NOVEMBER bis 19 Uhr	27 NOVEMBER bis 20 Uhr	28 NOVEMBER bis 18 Uhr

MOONLIGHT SHOPPING

Fr. 27.11.2026 bis 20 Uhr

TEMPUR FACHBERATUNG
FR. 27.11. + SA. 28.11.

Stressless FACHBERATUNG
FR. 27.11.

MÖBEL HEINRICH
BAD NENNDORF

clevva
VON MÖBEL HEINRICH

BLACKWEEK
BEI MÖBEL HEINRICH & CLEVVA

MÖBEL + KÜCHEN

100% KAUFEN

55%[1] ZAHLEN

+





WMF

2 TEILE 1 PREIS

HIGHLIGHT

PFANNEN-SET,
Ø ca. 18 & 28 cm, Edelstahl mit keramischer Antihaftversiegelung.
0964 1135

SOFORT VERFÜGBAR
69.99
~~119.99*~~
BLACKDEAL

KI-GENERIERT

ZUSÄTZLICH

HAUSHALTSWAREN • DEKO-ARTI
HEIMTEXTILIEN • LEUCHTEN
BLACKDEAL
20% EXTRA[2]
EINKAUFSGUTSCHEIN
0996 1045

+

MÖBEL + KÜCHEN
BLACKDEAL
BIS ZU 1000 €[3]
EINKAUFSGUTSCHEIN
0996 3000/3001

+

MÖBEL + KÜCHEN
BLACKDEAL
10% EXTRA[4]
AUF SALE-ARTIKEL
0996 1106

Alle Angebote gültig bis 28.11.2026. Gilt nur für Neuaufträge **I 1) 100% kaufen & nur 55% zahlen:** Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. **I 2) 20% Faso:** Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 **I 3) Einkaufsgutscheine:** Erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 1000 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 **I 4) 10% Sale-Artikel:** Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1106 **I** Ohne Deko. **I** *) Listenpreis **I** Alle Preise in Euro.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenndorf@moebel-heinrich.de

ÜBER 40.000 M² • 500 M VON DER A2

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

MÖBEL HEINRICH BAD NENNDORF
wurde auf Google mit 4,5 ★ bewertet.
Stand: 13.11.2026, 2925 Rezensionen

CLEVVA BAD NENNDORF
wurde auf Google mit 4,5 ★ bewertet.
Stand: 13.11.2026, 418 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL HEINRICH
clevva VON MÖBEL HEINRICH

20351702_002626